

sich zu tragischen Konilikten steigert,

wenn sich - wie in diesem Filmwerk -

zu ihr noch Freundeshaß und Liebes-

Sonniag 2.45 Uhr

Jugend - Vorsiellung

Sonntag: Erste Vorstellung 2.45 Uhr Legte Vorstellung 8.30 Uhr Werktags: 8.15 Uhr 4418

im Drei-König Emmendingen

von Emmendg. u. Umgebung Am Sonntag, ben 8. Dez., abends 20.30 Uhr findet im Gasthaus z. "Löwen" eine

Werbe=Versammlung des Reichsbundes ber Kinderreichen statt, zu der fämtliche kinderreiche Bäter und Mütter eingelaben

Reichsbund ber Kinderreichen Lanbesverband Baden

Conntag, ben 8. Dezember 1989, nachmittags

4 Uhr und abends 8 Uhr großes

Militär=Konzert ber SU=Rapelle 1/169

im Grünen Baum, Denzlingen

Galthaus z. Arone Köndringen Anläglich bes morgen Sonntag hier stattfindenden Rameradicaitstreffen

der ehemaligen 109er würde es mich als alten attiven Leibgrenadier freuen, dem einen oder anderen Kameraden in den Unterstand meiner Klaule bei einem guten Schopper Die Hand druden zu konnen. Es laden herzlich ein

Friedrich Föhringer und Frau, zur Arone Gebe hiermit bekannt, daß ich meine

Fritz Hofschneider und Frau

APOTH RICH. BRANDT'S

SCHWEIZERPILLEN BEI VERSTOPFUNG Normalpackg. M. 1.26 Kleinpackg 64 Pf.

Restaurant "Fahmenberg"

FREIBURG 1. BR. / KAISERSTRASSE 95/97 Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Fschorr u. Rothaus hell. Eine Treppe hoch grösserer und kleinerer Saal für gesellige Veranstaltungen, Konferenzen u. Familienfeiern. Treffpunkt der Emmendinger u. Umgebung. Eigt.: N. MÜLLER

Dienstkleidung / Ausrüftung / Abzeichen



Für alle Formationen der N.S.D.A.P.

empfehle in vorschriftsmäßiger Ware:

Mäntel, Blusen, Hemben, Hosen, Tornister Lederzeug, Brotbeutel, Decken, Braunköper B.d.M.=Stoffe, Kletterwesten, Strickwesten

Barteiamtlich genehmigte Bertaufsstelle

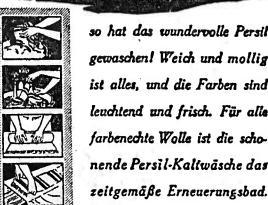
Viele Hausfrauen

sparen doppelt, seitdem sie ihre Schuhe in die Reparaturwerkstätte Herm. Weis ~ Lammstr. 18a im Hause des Herrn Blechnermeister Jos. Selz tragen, denn

nicht nur die vorteilhaften Preise wie Ausführung A: Ia Kernleder Herrensohlen von RM. 3.20-3.60 A: Ia Kernleder Damensohlen von RM. 2.50-3,10 Herrensohlen von RM. 2.70 - 3.20 B: Damensohlen von RM. 1.80-2.60 Herrenabsätje..... von RM. 1.10-1.30

A: Damenabsäge..... von RM. 0.80-1.sind es, die jeden Gang rentabel machen, sondern hauptsächlich das prima Material und die erstklassige Handarbeit, ohne jegliche maschinelle Anwendung, wodurch der Schuh bedeutend besser gepilegt u. vor allen Dingen geschont bleibt. Machen Sie auch einen Versuch u. Sie werden bestimmt mein dauernder Kunde. Auch Reparaturen an Gummi-Ueberschuhen werden sauber erledigt.







Wir bauen jede Art Holzbearbeitungsmaschinen

> (auch Umbau solcher) nach bewährter Bauart Engler

Emmen bingen Micht heute sondern erst am Samstag den 9. Dezember

Monats= Versammlung im Nebenzimmer d. Frig Platiner=Hauses 4480 Der Bereinsführer



Sonntag, 3. Dez. 1933 nachmittags 21/2 Uh 9. Verbandsspiel

1 Uhr Vorspiel

Rachelöfen

jeder Urt u. Größe liefert billig Biehle, Hafners meister. Nacht. Hermann Giedemann, Otengeschäft Riegel.Reparaturen wer den raschest, ausgesühr Leichte Zahlungsbedinauna

Mehr Lichi

4—5 mal hellere Tischbeleucht., oder 5 Strom ersparms. Past aut jed Blühlamve. Weise ähnlidies, fehlerhifies zurüd. 0.75, 1.20, 1.50. Sichtbar im Schaufenster 5. Fall, Emmendingen

Einfamilien= Wohnhaus nit angebauterScheune u

Siallung unter günstigen Bedingungen gu ver-But geeiguet für Arbeiter der nebei bet noch elwas Landwirtschaft betreiben vill. Näheres zu erfragen bei: Joh. G. Limberger Köndringen, Haus 181



Schlachiplatte wozu freundlich einladet Ludw. Noll und Frau

au verfaufen Winbenreute, Saus 24 Einzelne 4482

Weihnachts= Bäumchen jeder Größe, auch für Bereine zu verkaufen, abs geholt oder frei ins Haus Zu erfragen in der Ge-schäftsstelle d. Bl.

Gehrock= Unzug

für mittlere Figur, einige mal getragen, für M. 35.-zu verkaufen 4435 läheres in der Gelchäftstelle bs. Bl. zu erjahren. lunger, gesunder

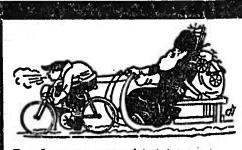
Bursche



Mancher Leser wird sich darüber den Kopf zerbre. chen. Der nächstliegende Ralgeber zu dieser Frage ist der Anzeigenteil unserer viel- u. gerngelesenen "Breisgauer Nachrichten"







in den elegänten, rassigen Modellen in der bildschönen praktisch. Ausführung zu den niedrigen, vorbildlichen Preisen mit einjähriger Garantie von 36 Mark an sowie Fahrrad-u.Motorradbeleuchtungen ailer Art, Lenker, Sättel, Pedale und alle Ausrüstungsstücke für Fahrräder sind beliebte Festgeschenke. Ebenso Motorrad - Ausrüstungen, Leder-

bekleidung. Für jeden Geldbeutel etwas passendes im altbekannten Fachgeschäft Ammermann, freiburg / Nur Friedrich-straße 27

Drum komm mal 'ran zu Ammermann Und sieh' Dir alles ruhig an. Beste Bezugsquelle für Händler

Baby-Ausstattungen Torfbettchen Kinderbekleidung Kinderwagen Baby-Edi Freiburg, Kaiserstr. 68

Ernst Sid, Brot. u. Fein-bäderei, Martgrafenstr.,

Troping the Steel Steel

Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. trei Haus Mart 1.85 burd, die Bost bezog. Wt.1.70 zuz. Zustellgeb. m falle böberer Gewalt, Streif. Aussperrung, Betriebö-frung, bat der Begieker feinen Anivench auf Lieferung er Zeitung oder auf Auchgablung bes Bezugspreises.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirfen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

bie 68mm breite, 1mm bobe Reflamegeile ober berei Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bot Blagvorichrift 2 Brogent Buidlag. Etma vereinbarter Angeigenraban fall. bei Sablungsverzug, gerichtlichem Dabnverfahren, ge-eichtlichem Bergleich und Konture fort. Beilagengebfib

Telegramm - A breffe: Bolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 308, / Gefcaftsstelle: Rarliriedrichstraße 11 / Pofifced - Ronto Dr. 7892 Umt Karlsruhe

nannt worden ift.

auf ber Grundlage allgemeiner Pflichtin-

nungen und bes Filhrergrundfages gu tref.

Aufruf bes Deutschen Industrie, und San-

belstages für Arbeitsbeschaffung in ben

Wintermonaten.

Deutschen Industrie- und handelstages, Dr.

von Renteln, hat sich erneut mit einem Ap-

Außerdem hat er die Deutschen Industrie

und Sandelstammer aufgeforbert, fich tat

fräftig an ben Merbungen für bie Deutsch

Die Berhaftung latholifder Geiftlicher in

tur und Witgliedsbucher der Roten Hilfe g

Professor Dr. Baur †

München.

CNB. München, 2. Dez. Die banrische po-

belstammern gewandt.

Arbeitsfront zu beteiligen.

litische Polizei teilt u. a. mit:

MIB. Berlin, 2. Dez. Der Prafident bes

Mr. 282

Emmendingen, Montag, 4. Dezember 1933

stodung einer neuen Lohntlaffe und zweier pell zur Arbeitsbeichaffung in den Wintermo-

Beitrageflaffen für die freiwillige Soherver- naten an die Deutschen Industrie- und San-

68. Jahrgang

tigten Bertreter Babons beim Reichsrat er- Alter von 58 Jahren an den Folgen einer

Angina gestorben. In Dr. Baur, ber 1857 in Ichenheim in Beröffentlichung bes Gefetes über ben vor- Baben als Cohn eines Apotheters geboren läufigen Aufbau bes Deutschen Sandwerts. wurde, verliert die deutsche Wiffenschaft eis CNB. Berlin, 3. Dez. In Rummer 135 nen Gelehrten, der insbesondere auf dem Ge-Erläuterungen zu bem gestern vom Reiches Es ist beabsichtigt, eine Beitragserhöhung figen Aufbau bes Deutschen Sandwerks zum stet hat. Durch seine Arbeiten ist der deuts labinett verabschiedeten Geset über die Reu- von höchstens 1% Prozent des Endbetrages Abdrud, durch das ber Reichswirtschaftsmis ichen Landwirtschaft die Möglichkeit gegeben jeder Rlaffe vorzunehmen, aber erft dann, nifter und ber Reichsarbeitsminifter ermach worden, fich von dem Bezug ausländischer

Der neue Präfident des Deutiden Roten Kreuzes



MIB. Berlin, 2. Dez. Der herr Reichspräsident hat auf Boridilag bes Reichs. ministers bes Innern ben Bergog Rart Ebuard von Sadfen Coburg und Gotha gum Brafibenten bes Deutschen Roten Kreuzes ernannt. Der Herzog hat das Chrenamt über-

Bu ber Berhaftung von brei tatholischen Geistlichen burch bie banrische politische Bolizei megen Berbreitung von beutschseinblichen Greuelnachrichten murbe nunmehr befannt, bak einer dieser Beteiligten, ber Stadtpfar-Bergog Karl Eduard von Sachsen Coburg rer Dr. Muhler, ber Leiter ber sogenannten und Gotha, ber neue Brafibent bes Deutschen Ratholischen Attion in Bayern ist. Bei die- Roten Kreuzes, steht im 49. Lebensjahr. Er icm murden umfangreiche margiftische Litera-

war im Rriege zulett als General ber Infanterie an der Dit- und Westfront und widmete fich nach der Revolution der aftiven politischen Tätigkeit als Vorkämpfer der harzburger Front und der Führerichaft Abolf CNB. Berlin, 3. Dez. Professor Dr. Er vom Roten Kreuz der Herzogtumer Coburg win Baur; der befannte Vererbungssorscher und Gotha hatte Herzog Karl Eduard Geles und Gotha hatte Herzog Karl Eduard Geles genheit, die Arbeit des Roten Kreuzes in allen ihren Zweigen fennen zu lernen und zu förbern. Im Verlauf der nationassozialistis ichen Erhebung murbe ber Bergog von Coburg jum Gruppenführer im Stabe bes Obersten SU-Kühers ernannt und von der Reichsregierung zum Senator der Kaifer-Wilhelm-Gesellicaft gur Forberung ber Wiffenschaften beftellt.

Der stellvertretende Prafident beg Roten Areuzes, Generalinipetteur bes Sanitätsmeund der ebenfalls versicherungstechnisch micht völlig ausgeglichenen Angestelltenversis abschiedung der Finanzsanierungsgesehe zu hertung sichertung sicherstellen. Die Rentenversicherung vertagen. Die Regierung Chautemps hatte sine sichere Dauereinrichtung sein, das sie Vertrauensfrage eins mit alle Beteiligten mit Vertrauen ihrer geseht und blieb somit siegreich. ber 1933 erfolgte feine Ernennung jum Generalinspetteur des Sanitätswesens der SA.

a. D. Dr. Socheifen.

MIB. Berlin, 2. Dez. Der Reichsminister und bie Angestelltenversicherung.

Steht darin, das regelmäßige Funktionieren Die Regierung schlägt heute Heilmittel vor nannt. Dr. Hocheisen war bisher der besons dieses Regimes zu sicher und dem Volke zu und sest dassür ihre Regierungsverantwors dere Beauftragte des Reichsministers des Invalidenversicherung auf 5 Prozent des zeigen, daß das Regime in der Lage ist, als tung ein.

Die Neuordnung der Sozialversicherung MB. Berlin, 2. Dez. Staatssefretar Krohn | Endbetrages jeber Lohnflasse, diejenigen gur wm Reichearbeitsministerium gab heute mit- Angestelltenversicherung auf 4 Prozent des Teil I des Reichegeschblattes vom 29. Nos bieten der Pflanzenzlichtung, Rassenhygiene tag vor Bertretern der Presse eingehende Entbetrages jeder Gehaltsklasse seleis

sicherung.

regelbung ber Sozialversicherung.

Staatssetretar Krohn betonte, es stehe ein wenn die Auswendungen für die Arbeitslos tigt worden sind, über den Aufbau des Deuts Eiweißsuttermittel unabhängig zu machen. senhilfe infolge Rudganges ber Arbeitssolig- ichen Sandwerts eine vorläufige Regelung weiteres Gejeg bevor, das eine organisatoteit entsprechend sinten. tifce Reform bes gesamten Sozialversiches jungswesens enthalten werde. Die Reform merde aber nicht auf eine große Ginheits fosse hinauslaufen.

Stantssetretär Krohn bezeichnete bas ge= frem erlassene Gesetz als das wichtigste jogis alpolitische Gesetz der Regierung Hitler, das bisher erlassen worden sei. Durch das Gesetz merde endlich die Krantheit beseitigt, in Die die Invalidenversicherung durch Krieg und Inflation verfallen fei. Seit ber Inflation habe sich die Invalidenversicherung ihrem ichieichenden Ende gegenüber gesehen.

Staatssefretar Rrohn verbreitete sich bann iber die Art der Sanierung der Invaliden-

Statt Einzelmagnahmen bringt bas Gesetz eine Sanierung burch eine Baufung von Maknahmen, bie allen Beteiligten Opjer ober Mehrleistungen auferlegt, allerdings in einer Meise, Die für alle Geiten tragbar ift. Die Invalidenversicherung ift auf das Unmartichaftsbedungsversahren umgestellt worben. Die Erhöhung ber Beitrage um 1% Prozent erfolgt nicht fofort, fondern erft im

aufhin nachzeprüft werden, ob und in wels chem Umfange Renten zu Unrecht bewilligt Laufe des nächsten Jahres. Auch die Angestelltenversicherung wird worden sind. Der Entwurf enthält weiter nach denselben Prinzipien wie die Invalidens die Vorschrift, daß während der Arbeitslosigs versicherung zur ausgeglichenen versiches teit eine Versicherungsanwartschaft nicht tungstechnischen Bilanz zurückgeführt. Es mehr erlöschen kann. ritt auch hier eine mäßige Kürzung der fünftigen Leistungen und eine mäßige Ernö-

hung der Beiträge ein. Durch bas neue Gesetz werben die Prinipien der Invalidenversicherung auch auf tnappschaftliche Pensionsversicherung

Die Reform der Invalidenversiderung

CNB. Berlin, 2. Dez. Das gestern von der Reichsregierung beschloffene Gefet zur Erhaltung der Leistungsfähigleit der Invaliben:, der Ungestellten- und ber inappichaits verfahrens -- notwendig.

Bur herbeiführung der Sanierung sieht os Gesetz jolgende Magnahmen vor:

Reichshilfe für bie Juvalibenversicherung. Nach geltendem Recht trägt das Reich zur Invalidenversicherung außer den zur Dedung ber Reichszuschiffe erforderlichen Beträgen noch bestimmte Reichsmittel bei, die sich zur eind gewährt werden.

Aus dem Reich Der Bevollmächtigte Bertreter Babens beim

3. Aufstodung von Lohns u. Beitragsflassen.

Bur Beit merben bie Berfidjerten nur in-

soweit voll versichert, als sie nicht mehr als

42 RM. wöchentlich verdienen. Die höheren

Wochenverdienste wirken sich sowohl bei ber

Beitragsentwicklung als auch bei der Bemels

fung der Rente nicht voll aus. Das Gefet

5. Aenderung ber Rentenberechnung.

beseitigt diese Unterversicherung burch Auf-

Um das Ansteigen ber Rentenausgaben

in d. Butunit abzuschwächen, sieht bas Wefet

festzusegenden Rente vor Die beim Intrafts

eine Menderung der Berechnung ber fünftig

treten bes Gesetzes fälligen Renten sollen un-

berührt bleiben. Gine manige Minderung

der neu festzusetenben Renten ift jedoch trag-

bar, weil die gufünftigen Renten noch ichar

Der vorhandene Rentenbestand soll dar

steigende Tendenz haben.

Reichsrat beim Reichepräfibenten. WIB. Berlin, 3. Dez. Reichspräsident v. und Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes

Sindenburg empfing gestern ben Oberburger. für Züchtungsforichung in Mungeberg in ber meister Dr. Weinhaus, ber zum Bevollmäch- Mart ist laut "Montag" am Sonntag im

Chautemps Kammersieg

Shwierigkeiten ringenden Invalidenversiches beschlossen, die Interpellation über die allges trauen der Kammer, um die Finanzen wies Schwierigkeiten ringenden Invalidenversiches vescholen, Die Interpetation uver die auges trauen der Kammer, um die Linanzen wies fens der SA, Dr. Paul Hocheisen, ist gebürstung und der ebenfalls versicherungstechnisch weine Politik der Regierung bis nach Bers der in Ordnung zu bringen und um das tiger Württemberger, geboren 1870 als Sohn

gen 11 Stimmen angenommen.

Die frangofische Regierungserflärung.

verlesen wurde, heißt es: Die Regierungsunstabilität hat im Lande tionalen Berpflichtungen achten, burch bie alle Beit auf 186 Millionen AM. jahrlich belau- eine lebhaft berechtigte Erregung machgerus Bolter feit dem Kriege gemeinsam ihre Rechlen. Nach dem Gesetz sollen diese Reichsmitz seine tedhalt verlagen ber Staates wird davon te au garantieren gesucht haben.

Les des Institutionen RM. erhöht und daus beeinträchtigt. Das parlamentarische Regime den Aufgaben werden und sein Regime hingestellt, das der chen Aufgaben werden von der vorherigen obergruppensührer, Generaloberarzt a. D. seitragslibertragung auf die Invalidens des Mittel, das Regime zu verteidigen, des Biederherstellung der Staatsssinanzen des bestemmt. Die Gesahr wird alse Tage größer.

weiteren Entwicklung entgegensehen können. Der Antrag der Regierung, für Beratung Parlament überhaupt die traditionelle Austen dies Ziel zu erreichen, ist eine Rückster Finanzjanierungsgesehe das beschleunigte genpolitit des republikanischen u. friedlichen lehr zu dem in der Borfriegszeit angewen- Dringlichkeitsversahren zur Anwendung zu Frankreichs fort, das dem Bölkerbunde seis beten Finandspstems — nämlich des Prüs bringen (wosür Zweidrittelmehrheit notwens ober gener generationaler Zusammenarbeit, Im Roten Kreuz war er bereits 1912 bis ober Finandspstems — nämlich des Prüs bringen (wosür Zweidrittelmehrheit notwens ober ebens auch leinen Freundschafter leis 1913 tätig und zwar in der Ausbildung von miendedungs, oder Anwartschaftsbedungs big ist), wurde von der Kammer mit 569 genersahrens — natmendig tem, seis beingen (wosur Zweidlung von
mendedungs, oder Anwartschaftsbedungs big ist), wurde von der Kammer mit 569 genen Ententen und seinen Patten treu ist. Durch der nettonellesielikissen Benesution

WIB. Paris, 2. Dez. In der Regierungs- stehen auf dem Standpunkt, daß Sonderabs Freiwilligen Krankenpflege. erklärung d. Kabinetts Chautemps, die heus machungen nur insoweit dem Frieden dienen Zum Kennentertanken Messik te nachmittag in der Kammer und im Senat könnten, wenn sie unserer eigenen Sicherheit Roten Krenzes ernannt: Generaloberstabsarzt

lichen Versicherung soll die dauernde Leis heute nachmittag mit 391 gegen 19 Stimmen tommen. Die Regierung fordert das Vers

Wir sind bereit, nach normalem Berfahren Buge ber nationalsozialistischen Revolution ber Kanzleien die Besserung unserer Bezies wurde er Beauftragter ber Reichsregierung hungen mit alien Mächten zu verfolgen. Wir für das Rote Kreuz beim Kommissar der nicht Abbruch tun und wenn fie die interna-

WIB. Dresben, 2. Dez. Der Dresbener Zeitungen und sonstigen Setschriften murben politischen Polizei ist es, in teilweise engster in Paketen verpadt und auf raffinierte Weis Busammenarbeit mit den Rachrichtendienste se burch Gisenbahnwagen und auch Dampfe stellen der Su, gelungen, illegal weiterarbei- ichiffe über die Grenze gebracht. Gines diefer tenden tommunistischen und sozialdemotratis Patete, bas ein Rurier hatte liegen laffen iden Organisationen bas Sandwert zu legen. muffen, murde bant ber Aufmerksamkeit bes Man ift hier einer außerordentlich umfang- Bahnpersonals entdedt. Bis jett wurden reichen Reuorganisation ber SPD auf Die weit über 300 Personen festgenommen. -Spur getommen. Die auf tichechoflomatischem Auch illegalen Organisationen ber AND ift Boden jenseits ber Reichsgrengen figenben es gelungen, ben Garaus zu machen. Der unfrüheren Führer der SBD haben mit ben ter bem Dednamen "Freb" als Nachfolger hier zurudgebliebenen früheren fleineren des unter dem Namen "Rolf" arbeitenben Funktionaren die Berbindung wieder aufge- tommunistischen Agitators, der nach feiner nommen und eine sustematische Berbreitung Festnahme im September Selbstmord durch des in Karlsbad gerrudten Hethblattes Neuer Erhängen beging, arbeitende Agitator, der Jur Tarnung wurden aus Geldmitteln jen- nistischen Jugendverbandes begonnen hatte, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten, seits der Grenze in Dresden eine Tabakgroß- konnte dingsest gemacht werden. Die Dresde- WTB. Madrid, 4. Dez. Die Verhäng handlung eingerichtet, in der die neue ille- ner Mitglieder dieses Verbandes konnten des Ausnahmezustandes über ganz Spar gale Dresdener SPD-Leitung untergebracht restlos sestgenommen werden. 3. 3t. befinden war. Die in der Tschechoslowakei gedrucken sich in dieser Sache 72 Personen in Haft.

Mugaben hanbelt, hat bie vorgesetzte Dienst- wirb von ber Regierung bamit begrundet. behörde in manchen Fällen gegen die Beam- bag ber iberifche Anarchiftenverband beabten ein Distiplinarversahren mit bem Ziele sichtigt habe, heute nacht eine Aufstandshe, ber Dienstentlassung eingeleitet, mahrend ans wegung zu entfesseln. Der Berfuch gur Beiles bere Stellen nichts veranlaßt haben sollen. | gung des Streits im Transportgewerbe von

Um einen gleichmäßigen Bollzug bes Ge- Barcelona ift gescheitert. Da bauernb Ge leges zu sichern, bittet nun, wie das BD3. maltatte verübt murden, hat ber General. Buro melbet, ber Reichsinnenminister, in als gouverneur von Ratalonien Die Schiefiung len berartigen Fallen gegen ichuldige Beamte famtlicher Sige ber roten Synditate und bie im Dienststrafversahren mit bem Biele auf Berhaftung ber Anarchiften und ber Sondie Dienstentlassung vorzugehen.

Ausnahmezustand über Gnanien

Ausnahmezustand verhängt worden.

In Madrid haben sich zahlreiche fleine wurde, der Urheber ber Bewegung wurde 311 Zwischenfälle ereignet. Die Wähler haben acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Gin Bormarts in die Wege zu leiten vermocht. bereits mit bem Wiederausbau bes tommus haufig bagegen protestiert, bag bie Nonnen Wachtmeister erhielt acht Jahre Gefangnis

richt von Mabeira hat im Prozeg gegen bie am Militaraufftand beteiligten Berfonen bas WIB. Paris, 3. Dez. Wie Havas aus Urteil gefällt. Es handelt sich um den Aufe Madrid berichtet, ist über gang Spanten ber stand bes 10. Infanterieregiments vom 23. Ottober b. 3., wobei ein Leutnant ermorbet

WIB. Liffabon, 2. Dez. Das Militaroes

talisten angeordnet.

Urteil im Aufftandsprozes von Bragango leicht "undemofratisch" nennen wollen, sei und 20 Jahre Deportation, ein Korporal acht land und den Bereinigten Staaten, der Schut BIB. Madrid, 4. Dez. Die Berhängung Jahre Deportation. Die anderen Angellagten ber Gejelichaft von verbrecherischen Glemendes Ausnahmezustandes über gang Spanien erhielten geringere Strafen ien verjassungsmäßig verankert ist. Und das und wirtungsvolle Organisation dieses Grundsates, ohne den kein moderner Staat

ge. 282 / Zweites Blaff

Bestechungsskandal aufgedeckt

chungs- und Korruptionskomplex.

Die Keststellungen machten umfangreiche ichaft bevorzugt. Durchsuchungen und Beschlagnahmen von At- | Noch deutlicher tommt ber Tatbestand der ten erforderlich, die außer in Berlin felbit Bestechung jum Ausdruck bei ber Ueberreis por allem noch in München, Stuttgart, Roln, dung wertvoller Brafent- und Geschenkto: Hamburg, Riel, Magdeburg und Breslau er- be, bei ber Zubilligung größerer zinsfreier

ten haben sich der Strafversolgung durch billigung recht erheblicher Provisionen für

Bei dem Borgehen der Staatsanwaltschaft tätigten Bertaufe.

MIB. Berlin, 2. Dez. Wie die Justizpresse sich bic Schreiber ganz offensichtlich Nebenstelle mitteilt, werden gegenwärtig von der einnahmen verschafften, die in keinem Ber-Staatsanwaltschaft Berlin Vermittlungen se- hältnis zu dem Wert des gelieferten Mate gen fruhere leitende Angestellte ber Minis rials standen. Schon Artitel von wenigen max A.G. und gegen eine große Anzahl ebe- Beilen brachten dem Ginsender je nach jeiner mals leitender Perfonlichteiten städtischer Stellung und feinem Ginflug Betrage von Keuerwehren und anderer Berwaltungen 100 bis 200 RM, ein. Als "Gegenleistung" durchzeführt. Es handelt sich um einen um- für die so leicht zu verbienenden Gelber wur sangreichen und aufsehenerregenden Beste- ben von den Artikelschreibern bei Bestellum gen und Empsehlungen die Minimag-Gesell

"Darleben", Die spater meder gurndgegabli 3mei ber am ichwersten belasteten Beam- noch gurudgeforbert murben, und bei ber Bus die mit Silfe der bestochenen Beamten ge-

Kamilientragödie in Freiburg

MIB. Freiburg, 3. Dez. Um Sonntag früh wurden ein 49 Jahre alter Bantproturijt und beffen beibe 7 und 8 Jahre alten Rinber in ihrer Wohnung tot aufgefunden,

> ter, die die Riidtehr des Betreffenden bei vorhandener Befferung nicht ausschließt. Die Verschärfung des Regimes

WIB. Saarbriiden, 1. Dez. Zur Infraftlegung der Verordnungen, die bie Regies teigenosse Dr. R. Len. tungskommission zur Wahrung ber Ruhe u. Sicherheit im Saargebiet erlaffen ju muffen Berwaltungsgebaude ber Deutschen Arbeits Beglaubt hat, betont Die Saarbruder Zei- front, Märtisches Ufer 34. tung, daß die Bevölkerung ben neuen Verordnungen einen inneren auf sittlicher 31= Alemter innerhalb der Organisation "Kraft timmung begründeten Gehorfam nicht ent- burch Freude" errichtet: Begenbringen tonne. Sich ihnen zu fügen, empfinde sie als sittliche Pflicht, benn ihr Gemissen rebelliere Sagegen, wie gegen jede horberung, die sie als in Wiberspruch zu hrer nationalen Gesinnung stehend empfindet. Daß die Verordnungen aber befolgt

im Gaargebiet

gibt heute nur wenige Gebiete, Die fich für

eine großzügige Ansiedlung von deportierten

Berbrechern eignen. In Rugland waren vor

bem Kriege beileibe nicht nur die politischen

Betbrecher nach Sibirien verbannt, in ber

Mehrzahl waren es immer gewöhnliche Ber-

bicher, die ihre Strafe in einer Ratorga ab-

führen und bann in Sibirien angesiedelt

wuden. Die weitaus überwiegende Bahl ber

heutigen Bewohner Sibiriens und Sachalins

fommt von solchen Verbrechern ab und neu-

erdings hat ja auch die Sowjetregierung

In Kranfreich wird die Strafe der De-

portation in jedem Jahre hundertfach voll=

stredt. Jeder französische Richter hat das Recht, einen zu mehr als zehn Sahren Bucht-

haus verurieilten Berbrecher nach Canenne

du schricken. Das demokratische Frankreich benkt

nicht daran, auf Canenne zu verzichten, fo

fehr ihm das humanitätsbufler alle Jahre,

auch im Parlament nahe legen. Wer nach

Canenne tommt, hat für gewöhnlich taum

mehr Gelegenheit, sein Mutterland wieder-

Bujeben, denn nach der Abbugung feiner

Strafe wird er unter Zwangsaufenthalt ge-

stellt Man jammere doch nicht immer, wie

ungesund das Klima dort sei und wieviele

Stäflinge dort den Arbeitsstrapazen erlie

mörder anstellen, bevor er seine Tat begeht

und Spanien hat es im vorigen Johrhunderi

lange Zeit getan, als es noch die Philippis

nen bejag. Seute werden in Spanien, eben-

b wie in Italien nur politische Berbrecher

ebenso Chile die seinen nach Juan Fernan-

Gegenüber ber harten Strafe ber Deporta-

In beschränktem Umfange beportiert auch

Portugal seine Schwerverbrecher nach Angola schäftsbereich ernannt.

gen; diese Ueberlegungen tann ja ein Raub-

mieber ju dem Strafmittel ber Deportation

gegriffen.

Bon Erich Werwigt Das vor wenigen Tagen veröffentlichte werben, sei gang bestimmt eine Alugheits-Geset gegen gesährliche Gewohnheitsverbres magnahme und diese Klugheit sei von der der und über Magregeln ber Befferung und gesamten beutschen Bevolkerung bes Saarge-Sicherung ist das geschlossenste und raditalite bietes zu erwarten. Klug zu sein und sich gorhaben dieser Urt, das je in einem Lande ben Berordnungen zu fügen, sich durch nichts Mirflichteit geworden ist. Es ist zugleich von zu einer Mebertretung hinreifen ober propoiner Ludenlosigkeit und Folgerichtigkeit in gieren zu laffen, fei eine nationale Bflicht. ben burchgeführten Grundsätzen, daß es wohl Das Blatt fordert' Die Bevölkerung auf, hald in vielen Landern Nachahmung finden Difziplin zu halten und die Quittung mit wird. Denjenigen im Auslande, die es viel. bem Stimmichein zu prafentieren.

Berufsverbrecher in Sicherheitsverwahrung

Ein burchgreifendes Gefeg - Ein uralter Brauch - Sanber mit Deportation.

Breisgauer Nachrichten / Emmendingen

gleich entgegengehalten, daß in den demotra-tischen Ländern der Welt, Frankreich, Eng-Schleswig-Holstein

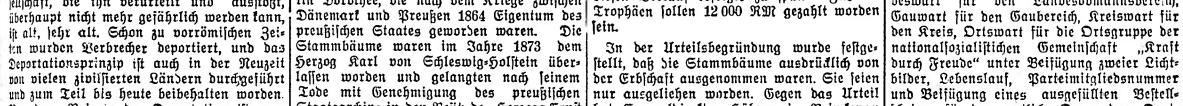
von 1864 verurteilt.

austommt. Gegen den gemeingesährlichen mer des Landgerichts verurteilte nach einer fogar als besonders hoch zu bezeichnen, wenn man bedeutt, daß Deutschland das von der Weltwirts CNB. Glogau, 30. Nov. Die 1. Zivilkam-Gewohnheitsverbrecher ist jedes Mittel recht fast zweijährigen Prozefidauer die Berzogin und von zahlreichen Möglichkeiten ist die Marie Dorothee zu Schleswig-holstein und "Sicherungsverwahrung" noch eine der hus den Generaldirettor Subner in Primtenau au 1931. Nachdem Berzog Ernst Gunther, ein dur Herausgabe wertvoller Kriegstrophäen Bruder der verstorbenen Kaiserin, gestorben Die Sicherungsvermahrung in dieser Form von 1864 an ben preußischen Staat und ju war, wurden die wertvollen Trophaen nach ift neuartig. Aber ber Grundfat, einen Ber- Schabenersaty. Bei ben Kriegstrophäen han- Danemart vertauft und zwar an die Galerie brecher möglichst weit weg von jeder mensch- delt es sich um zwei Stammbäume des da, in Kopenhagen. Gine einstweilige Verfü ichen Zivilisation zu schaffen, wo er der Ge- nischen Königs Christian und seiner Gemah- gung des preußischen Staatsarchivs gegen seilichaft, die ihn verurteilt und ausstößt, lin Dorothee, die nach dem Kriege zwischen diesen Berkauf ersolgte zu spät. Für die überhaupt nicht mehr gefährlich werden kann, Dänemart und Preußen 1864 Eigentum des Trophäen sollen 12 000 RM gezahlt worden ift alt, febr alt. Schon zu vorrömischen Zeis preußischen Staates geworden waren. Die fein. ten murben Verbrecher deportiert, und bas Stammbäume waren im Jahre 1873 dem | In der Urteilsbegründung murde festge-Bon dem Pringip der Deportation ist man Staatsarchivs in den Besith des Herzogs Ernst hat Generaldirektor Hübner in Primkenau icheines für das amtliche Organ der Deuts in England nur ungern abgegangen, aber es Gunther von Schleswig-holftein in Brimten- Berufung eingelent.

VIERTELJAHR DEUTSCHLAND VIERTELJAHA Es geht wieder aufwärts! beuische Weset ift nichts als eine neuartige Bur herausgabe wertvoller Kriegstrophaen Unser Schaubild ftellt die Bunahme der Weltproduktion in den ersten drei Biertelfahren 1933

Weltproduktion steigt!

ichaftstrife am meiften betroffene Sand mar. Die dritte Anordnung betrifft die Bestel-



satorische Fähigkeiten haben, ernannt. Das Wert "Rraft durch Freude" muß durch diefen Aufbau der Organisation mit ben fähigsten Männern als Grundlage ein startes

933 zu erfolgen.

Die Deutsche Reichsbahn

WIB. Berlin, 30. Nov. Im Winterverkehr

beportiert Hingegen deportiert Brasilien und Ecuador bringt bekanntlich seine Sträslinge auf eine der Inseln des Galapagosarchipels,

Der Reichsprafibent bot auf Borichlag bes Reichstanglers ben Stellvertreter bes Führers, Rubolf

Def (lints) sowie ben Stabschef ber Su, Ernft Robm (rechts), ju Reichsminiftern ohne Ge-

Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, hat mehrere tion hat die Verhängung ber Sicherungsver- Anordnungen über die neue Organisation ber wahrung einen durchaus humanen Charal- Arbeitsfront erlassen.

Seh und Röhm zu Reichsministern ernannt.

Die Anordnung über bie Besetzung ber Aemter der Organisation "Kraft burch Freude" lautet: Die nationalsozialistische Gemeinschaft

"Rraft durch Freude" wird mit Wirkung heißt: vom 27. November 1933 gegründet. Der Leiter ist der Führer ber Deutschen Arbeitsfront und Stabsleiter ber BD, Par-

Sit ber Organisation ist Berlin, vorläufig Es werden mit sosortiger Wirkung fieben Arbeitsfront verfügt.

1. Organisationsamt: Bg. Claus Selzner. Göbbeis vorgeschlagen).

3. Sportamt: Pg. von Tichammer-Often. Pg. Dr. Brauweiler.

Bankbirektor Müller.

6. Amt für die Schönheit ber Arbeiter: Pg. Brof. Sperr. 7. Amt für Ausbildung: Pg. Gohdes,

Reichsichulungsleiter. Die Anordnung über die zufünftigen

Rechtsberatungsstellen der Arbeitsfront Un alle Gaubetriebszellenobmanner un

Landesobmänner ber NSBO. Als erite Magnahme ber in Bollaug be-

beitsfront wird die Schaffung von zentralen hauptlehrer Frig Raufmann in Seidelberg Rechtsberatungsstellen für die Mitglieder ber als Rreisführer des Rreises Seidelberg,

inndici find zur Mitarbeit heranzuziehen. | ber Lobeda-Bewegung.

VIERTELJAHR GR, BRITANNIEN FRANKREICH gegenüber ber gleichen Beitspanne bes Borjahres bar. Bie man sieht, ift Deutschlands Anteil an diefer erfreulichen Aufwärtsbewegung im Bergleich mit anderen Ländern als normal, wenn nicht

Montag, ben 4. Dezember 1933

ung der Amtswalter der Gemeinschaft "Kraft durch Freude". Sie lautet: Die Ortsgruppenbetriebswarte, Rreis- und Saubetriebs- sowie Landesobmänner ernennen mit sosortiger Wirkung je einen Landeswart für den Landesobmannsbereich, Sauwart für ben Gaubereich, Rreiswart für den Kreis, Ortswart für die Ortsgruppe der

ichen Arbeitsfront "Der Deutsche". Bestätis gung im Umt erfolgt später. Für die nationalsozialistische Gemeinschaft "Kraft durch Freude" werden nur die jähige sten und ältesten Parteigenossen, die organi-

Kundament haben. Die Meldung hat bis zum 5. Dezember

im Ottober

der Deutschen Reichsbahn setzte die seit Monaten beobachtete Bertehrsbelebung auch im Oftober fort. Im Bergleich jum Bormonat waren die Magengestellungezahlen um 5.7 Prozent höher, erreichen aber nicht ganz den Umfang ber Steigerung von 1932 und 1931, waren indessen größer als 1930 und 1929. Das Ergebnis bes Personenverkehrs tann unter Berücksichtigung des jahreszeitlich bedingten Rüdganges des Reiseverkehrs noch als zufriedenstellend bezeichnet werden, wenngleich es nicht ganz bas vorjährige erreicht hat. Eine große Anzahl von Veranstaltungen brachte eine mertliche Belebung vor allem der Reichsbauerntag auf dem Blideberg mit 279 und bas Breslauer SA-Treffen mit 177 Sonderzügen. Inegesamt murben 4017 überplanmäßige Buge gefahren. Der Personene und Gepadvertehr weist im Bergleich zum Borjahre eine Minbereinnahme um 3,8 Millionen RM auf, bem steht im Gutervertehr eine Ginnahmeverbefferung um 4,8 Millionen gegenliber. Die Betriebs. einnahmen stellten sich auf 258,28 (im Bor-CNB. Berlin, 2. Dez. Der Führer ber 5. Amt für Selbsthilfe und Siedlung: pg. monat 260,27) Millionen AM, die Ausgaben erforderien 298.64 (297.78) Millionen RM. Der Personalbestand betrug Ende Oftober 620 731 (im Bormonat 616 466) Köpfe.

Der Führerring des Badischen Gängerbundes

D3. Freiburg, 2. Dez. In ben Führerring des Badischen - Sängerbundes wurden berufen: Bürgermeifter Otto W. Berberich= findlichen Ausgestaltung der Deutschen Ar- Buchen als Kreisführer des Kreises Mosbach, Rausmann Rarl Schmitt in Rehl als Rreis-Alle Amtswalter ber Berbanbe, welche fürer bes reifes Baben und Geschäftsführer bisher sich mit der Rechtsbetreuung der Mit- Emil Dietrich in Konstanz als Bertreter glieder der Deutschen Arbeitsfront befaßt ha- ber Lobeda-Bewegung im Range eines 2. Rulturamt (wird von Reichsminister Dr. ben, werden in einem gentralen Rechtsburo Aretsführers 3. b. B. — In den Musikrat ausammengefakt. Diese Rechtsstellen find in murden berufen: Musitschriftsteller Dr. 28. bie Geschäftsstellen ber aufgeloften Arbeitge- Leib in Beibelberg und Chormeifter Dr. 4. Umt für Reisen, Banbern und Urlaub: berverbande zu verlegen. Die Arbeitgeber- Friedrich Edart in Mannheim als Bertreter

Politische Tagesschau

wünschte ausländische Elemente. WIB. Paris, 2. Dez. Im Pariser Gemeinderat fprach Polizeiprafelt Chiappe über ftifchen Arbeitern und Matrojen eines im eine notwendige Säuberungsattion, durch die hafen verankerten dentichen Dampfers tam Paris von unerwünschten Glementen befreit es zu einem Zwischenfall, mobei Die Matrowerden muffe. In diesem Zusammenhang fam jen von den Arbeitern angegriffen wurden er auch auf die in Paris lebenden beutschen Die Sturmtrupps mußten einschreiten und Emigranten zu sprechen, deren Zahl er mit nahmen mehrere Berhaftungen vor. 7200 angab. Chiappe erklärte, bak die politiiche Betätigung dieser Elemente gegen bas Land, aus dem fie ausgewandert seien, nicht Entlassung von Beamten, geduldet werden tonne. Auch tonne man un-

Aricgerische Spannung zwischen Tibet und Beftdina.

Löhne und Warenpreise herunterdrückten.

WIB. London, 3. Dez. Reuter berichtet aus Schanghai, daß in der westlichen Provinz von Hitang ein kleinerer Krieg im Gange zu sein scheine, nachdem Tibet ein Ultimatum gesandt hatte, in bem die Uebergabe verschiedener Provingen, die sich jest in dinesischen Sänden befinden, geforbert murbe. 10 000 Tibetaner haben den Tschingscha-Flug, ber nach ben fruheren Feindseligkeiten als Grenze festgesett worden war, überschrit-

Jildifches Spital. — Kommunistische Zelle.

MIB. Marician, 2. Dez. Das hiefige judiiche Spital murde heute nacht von der politischen Polizei durchsucht, weil zahlreiche sollen. Die Haussuckung förderte sensationels stifche Umtriebsversahren schweben. Zenge

Der Borfall in Graubenz. — Berfahren gegen fich gezwungen, ihm feine früheren vor dem die Täter.

veröffentlicht heute die Namen ber gegn Ro- und aus benen hervorgeht, bag von bem len, die in Graudenz verhafter worden find, Ortsgruppenführer, einem gemiffen Lut, in

Litwinoff in Rom.

MIB. Rom, 2. Dez. Litwinoff ist Sams- seinen früheren Vernehmungen über die Auftag abend um 7.40 Uhr in Begleitung des standsvorbereitungen gemachten Erflärunruffischen Botschafters, des italienischen Bot- gen zurud. bestreitet jest, dag die Maffenicafters in Mostau und bes Chefs bes Pro- beichaffung ber Revolution bienen sollte und maren u. a. Unterstaatssefretar im italienis schug ber Arbeiter gewesen. ichen Außenamt Suvich, der Prafett und der Couverneur von Rom erichienen,

Mährend seines römischen Aufenthaltes treien, um ihn über die früheren Befundunwird Litwinoff nicht nur von Muffolini, sons gen des Zeugen Lorenz zu vernehmen. Dr. Losgehens zunächst mit Sandgranaten, bann dern auch vom Konig von Italien empfan- Losche bekundet, daß Lorenz die Dinge so mit Pistolen. Es maren Kuriere eingeset, gen werben. Die Weiterreise nach Mostau geschildert habe, wie sie im Protofoll stehen. und ber Kurierdienst funktionierte auch, bis erfolgt voraussichtlich Dienstag abend.

justiz in St. Jose.

MIB. San Francisco, 1. Dez. Die San- zen Grenze entlang Baffenbeschaffungen passierte, obwohl bas boch ber Tag beg Losdelskammer hat in einer Beröffentlichung zu zum großen Teil aus der Tschechoslowakei schlagens sein sollte. dem gemeldelen Fall von Lynchjustiz in St. stattfanden. ber Bereinigten Staafen Sooner,

Der Parifer Polizeiprafett gegen uner- | Arbeiter greifen in Bigo bentiche Matrofen

WIB. Bigo, 2. Dez. Zwischen extremistis

möglich zulassen, daß die Emigranten die

gekommen, daß Beamte bei ber Ausfüllung

die ihre Partei verschwiegen

als Signal zum Aufstand betrachtet haben.

Der nächste Beuge, Lorenz, nimmt die bei

BD3. Berlin, 2. Dez. Es ist mehrfach por- Gelbstmord entzogen. des Fragebogens jum Berufsbeamtengeset zeigt sid, wie hier die verschiedensten Beite- Die aufgebedten Schiebungen fallen ausdie Frage nach ihrer fruheren Parteizugeho- chungsmethoden angewandt wurden. So un- nahmslos in die Zeit vor dem 1. April 1932. rigleit falich beantwortet, ihre frühere Par- terhielt die Minimag-A.G. in ihrer frühes Durch die im Frühjahr ds. 3s. erfolgte Umteizugehörigfeit verschwiegen oder andere fal- ren Zusammensehung eine Fachzeitschrift stellung des gesamten Borftandes und buich iche Angaben gemacht haben, um einer sonst "Feuer und Wasser". Für biese gingen außer umfangreiche Kontrollmagnahmen ist Die möglichen Entlassung oder Zuruhesetzung durchaus wertvollen Beitragen auch Artitel Garantie für eine einwandfreie Fortsührung vorzubeugen. Da es fich babei um dienstliche verschiedener Berfonlichteiten ein, burch bie bes gesamten Betriebes gegeben.

Der Reichstagsbrandstifter-Prozeß

49. Berhandlungstag. MIB. Leipzig, 2. Dez. In der Samstag- | nistischen Kreisen ber Plan politischer Maj- während die 36 Jahre alte Chefrau noch Les

seit 1926 angehört hat, spricht von revolutionaren Borarbeiten, die bis zum Losschlatotolls in Rom eingetroffen. Zur Begrüßung behauptet, der Zweck sei lediglich der Selbst. gen durchgeführt werden sollten. Vom 30. Roten Frontfämpferbund, für ben 3. und 4: Der Borsikende läßt nun den Untersu-März war höchster Alarm angesagt. Wenn mungerichter Landgerichtsrat Dr. Loide por- Die Nationalsozialisten am 4. Marg in Fat-

Nachdem nunmehr alle für heute gelabes Jose (Kalisornien) Stellung genommen. Der bann vernommene Zeuge Kurt Loser nen Zeugen vernommen sind, formuliert ber Darin wird das Berhalten der Bevolkerung macht Befundungen über die Funktionarfit- Angeklagte Dimitroff eine lange Reihe von als primitivster Rachedurst und als degradie- jung in Buchholz im Erzgebirge, bei der zur Fragen, die er an die einzelnen Zeugen richrende Brutalität bezeichnet. Unter den Ber- Maffenbeschaffung ausgesordert wurde. Die ten will. Als Dimitroff immer neue Fragen fönlichkeiten, die das Dotument unterzeich- nachsten Zeugen, alle aus Annaberg, bestä- formuliert, erklärt der Borsigende energisch,

sitzung bes Reichstagsbrandstifterprozesses senstreits zu Anfang 1983 allgemein eror- benszeichen von fich gab und in die Klinik Aerzte und Spitalangestellte im engen Kon- werden weitere Zeugen aus der Unterju- tert worden sei. Das Ziel ware die Macht- eingeliefert murde. Es besteht Hoffnung, bas talt mit der tommunistischen Partei stehen chungshaft vorgeführt, gegen die kommunis ergreifung durch die Kommunisten gewesen. die Frau am Leben erhalten werden tann. Nach einer Mittagspause berichtet der Ur- Nach hinterlassenen Briefen haben sich die les Material zutage, so einige hundert Rilo Zimmermann aus Wiesa (Erzgebirge), der beiter Barnitie aus Grünberg (Schlesien) Cheleute entschlossen, gemeinsam mit ihren kommunistische Druckschriften und Anweisuns in der Boruntersuchung Angaben über in über eine Kunktionärsigung des Roten Mais Kindern aus dem Leben zu schein Anscheis gen der Zentrale. Neun Aerzte und 45 Un. feiner Kampfbundortsgruppe gemachte Bor- fenselbstichutes, die im Tebruar 1933 in fei- nend haben sie am Abend zuvor erhebliche gestellte, ausnahmslos Juden, sind verhaftet bereitungen für bewaffnete Auseinanderset- ner Wohnung stattgesunden hat. Dort sei ge- Mengen Schlasmittel eingenommen und dann zungen gemacht hatte, macht heute seine Aus- fagt worden, wenn die tommunistischen Füh- nach Abdichtung der Türen und Fenster Den fagen nur zögernd und der Borfigende fieht rer verhaftet wurden, dann follte das für die Gashahnen bes Gasbabeofens geöffnet. Das Rommuniften bas Signal gum Rampf fein. burd, bah gegen Morgen in ber bariiber lies gruppenleiters der ABD der Reichstags- fanb. brand als Signal zum Angriff für die RVD gelten. Der lette Zeuge Buks aus Berlin-Röpenid, der dem Roten Frontkampferbund Januar ab war erhöhte Alarmbereitschaft im telzügen durch die Strafen zogen, sollte es Auf einen Ginmand Torglers erflart ber er am 4. Marg versagte. Wir sagen gusam-Untersuchungsrichter, Torgler tut immer io, men und wußten nicht, was los war. Wir Ein neuer Protest gegen ben Fall von Lynchs als ob die illegalen Waffenbeschaffungen waren alle stuzig geworden, weil am Sams-

Einzelfälle waren, mahrend doch an ber gan- tag ben 4. Marz bis jum Nachmittag nichts

net haben, befindet sich der frühere Prafident tigen im wesentlichen die Bekundungen der weitere Fragen lasse er nicht zu. - Darauf vorhervernommenen Zeugen, daß in tommus wurde die Verhandlung auf Montag vertagt

Untersuchungsrichter gemachten Bekundun- Der Massenselbstichut habe die Aufgabe ge- genden Wohnung Gargeruck bemerkt und die MIB. Baricau, 2. Dez. Kazeta Polita gen vorzuhalten, die er dann auch zugibt habt, die Revolution weiter zu tragen. Man Bolizei verständigt worden mar, wurde die habe mit dem Ausbruch des Rampfes im Familie nach gewaltsamen Deffnen ber gangen Reich gerechnet. Bon ber Breslauer Bohnung in ber erwähnten Lage vorgefun' weil sie Deutsche angegriffen und mit Mes einer Bersammlung die Waffenbeschaffung Parteileitung sei für den 3. März eine Pro- den. Mag die Chelente zu der Tat verans fern bearbeitet haben. Gegen fie wird wegen als notwendig bezeichnet wurde, ba man bemobilmadjung angeordnet worden. Rach lafte, ift noch nicht befannt. Sebenfalls tommt Beteiligung an einer Schlägerer und Körper- beim Aufruf jum Aufstand Waffen brauche. der Bekundung eines weiteren Zeugen aus wirtschaftliche Notlage nicht in Frage, ba bet verletzung ein Berfahren eröffnet werden. Der Reichstagsbrand will ber Zeuge nicht Sagan follte nach der Meugerung eines Orts- Ehemann fich in auskömmlicher Stellung be To mil 3 no blaiban!

Bon Theodor Riegler.

Frau Mertens, die Gaitin eines Raufman-Die elegante Dame mag ben Mann mit in ben Gang. Sie klappte ihre Sandtasche auf, die Augen. entnahm einer silbernen Dose eine Bigarette und begann in turgen Biigen zu rauchen. Abteil wieder gurud.

sich hin, in Gedanken, ohne ein Wort zu sa- sich vorwärts, sein Arm reckt sich höher, die gen. Nur die Lippen, die an der Pseise so- Hand stemmte sich gegen den Koffer. gen, machten ein fleines, ichmakendes Geräusch. Ab und zu nahm der Mann die Jeg begriff sie, daß der Bauer es mar. Sie schob den Sut tiefer in den Naden.

dachte die Frau, würde ich mich sofort scheiden sie, voller Kerben und Runzeln, jede einzelne laffen. Ihr Blid glitt prufend über ihre Fin- Falte fah die Frau. Es war eine mächtige ger. Die Handtasche, die auf ihrem Schoß lag, glitt plöglich zu Boden. Der Bauer machte eine Bewegung, als ob er sich bücken wollte, aber die Frau kam ihm zuvor, ergriff die Ta Tisch hieb, daß die Gläser kanzten. Die Frau iche mit einem hastigen Rud und legte sie fah die Schwiesen und Wülste und die aufneben sich auf die Bant. Sie hatte es nicht quellenden Adern. Fremd war ihr diese verhindern können, daß sich ihre Sande be- Sand, und doch mußte sie, daß ihr nichts gerührten. Die rauhe, zerarbeitete Sand bes ichehen fonnte, solange bie Sand über ihr wartesturmen Bunde bon Dollarnoten fallen Bauern hatte ihre Saut gestreift. Frau Mer- war. tens empfand einen Widerwillen gegen bie ungewollte Berührung, sie wischte sich mit wie ten. Der Mann sagte kein Wort, die Frau gegen die Polizei, die dadurch natürlich in zum Protest über die Hand, nahm ein Buch hörte nur manchmal ein leises Stöhnen. Sie der Versolgung jagd sehr aufgehalten wurde. und begann zu lesen.

flammerte sie, bann schwanden ihre Sinne.

liefen, drangen wie im Traum an ihr Ohr. Frau Merten hörte taum ben Larm, der Die Nummern der vermigten Dollaricheine ma-Sie bachte an ihren Mann, ber ju Saufe um fie mar, bas Sammern und Pochen, Die rem ja fofort in Die Difentlichkeit getragen wartete, und an ihre Kinder. Etwas Schwe- hastigen, schrillen Kommandoruse, das Schreen worden!)

auf dem Moselhof

Roman von Liesbet Dill

Da mar im Dorfe ein Schulmeister, ber

Na, und als er vierzig Jahre alt geworden

bas Weingeschäft läkt er eingehen, in Die

Spezialfach von ihr: Erziehung von Soh-

hatte, mar Entges fenior ichlechter Laune.

Ein Salstuch umschlungen, saß er in feiner

den fauerlichen Beingeruch.

unter und stand nicht mehr auf.

(Nachbrud verboten.)

sertür hängen und purzelte die Treppe hin- rechtgemacht?"

einen Berein dur Bekampfung des Altohols; gung aufsegen."

wie hieß er doch, na ja, Dlathusalem fauft hatte, tam Entges bazu.

Der Brand

res lastete auf ihrem Körper und nahm ihr | Frstigen, schriffen Kommanboruse, in turger Entfernung ichrag über ihrem Ges die ftumm über ihr mar, die Bauernhand, sicht, begann langsam zu rutschen. Die Frau Die sie verhöhnt hatte und die ihr ploglich lag in reglosem Schreden, Die Arme einge- mehr mar als taufend andere Bande, Die fie nes, faß in einem Abteil dritter Rlasse. Ein feilt, sie versuchte ihren Körper zu heben und in ihrem Leben berührt hatte. Sie liebte Bauer stieg ein, setzte sich mit einer umständ- sant wimmernd zurud. Sie sah, wie ber Rof, diese rauhe Sand, ein schwindelndes Gefühl lichen Bewegung auf den einzigen noch freien fer immer näher tam, er muchtete brobend ichog in ihren Kopf, ein Zittern ging durch Plat ihr gegenüber, zog eine lange Pfeise über ihr wie ein totes Ungestüm, das plötzlich ihren Körper, dann sah sie nichts mehr. aus der Innentasche seines alten, verschliesser von einem starren, gespenstischen Leben benen Rodes und begann, behaglich zu rauchen. seelt wird, es war ein langsames, taum merts bettet in weiche, wärmende Kissen, und ihr bares Gleiten, das ihr ben Tob brachte. Sie Mann stand neben ihr, sah sie an und lächelte. einem langen, entrusteten Blid und stellte sich stieß einen ächzenden Schrei aus und schloß Die Frau ergriff seine Sand und führte sie an die Lippen. Sie war unfähig, ein Wort

Als sie ben Mut fand, die Augen wieder ju ju sagen, sie hielt nur die Sand u. ichluchzte. öffnen, sah sie ploglich eine Sand über ihrem Dann ging sie die Abteile entlang, da sie hosste, einen passen Platz der finden. Der Jug war voll, in den Abteilen saßen die Mens schen gedrängt, mit trüben, unsreundlichen Gesichtern. Frau Mertens kehrte in ihr altes Wie einen toftbaren Gegenstand hiel fie die Sand ihres Mannes umflammert, aber bie Sand, die fie immer wieder fußte, mar in Wirklichkeit rauh und schwielg und mar bie Sand eines einfachen Bauern, ber wortlos veridwunden war, als man ihn nach langen nach bem Roffer. Der Mann behnte feinen Bemühungen aus seiner furchtbaren Lage be-Der Bauer faß ba und rauchte. Er fah vor mächtigen Körper, mit letter Kraft ichob er

Pseise aus dem Mund, suhr sch mit seiner Jetz begriff sie, daß der Bauer es war. Sie globigen, großen Sand siber das Gesicht und nan einem lettemen Giewicken arfischt von einem feltsamen Gigenleben erfüllt, ichnitzend über ihr mar. Sie hatte Zeit, Die Menn mein Mann so hägliche Sande hatte, Sand zu betrachten. Groß und plump mar

Sie hatte Angst, ber Bauer konnte ermatverfolgte mit gierigen Bliden jede fleinste Mit ichnellen Sprungen war der Berbrecher Ein furchtbarer Rud ichleuberte fie hoch. Bewegung ber Finger, Die um eine Roffers um mehrere Ed.n gebogen, und schließlich Sie empfand nur dumpf ein Rrachen und fannte gefrallt maren und fich ab und ju hatten ihn die Polizisien aus den Augen ber-Splittern, ein harter, bohrender Drud um= langfam hinaufichoben, um nicht ben Salt ju loren. verlieren. Dann ichien es wieder, als ob ber Nun ift bie Bevolkerung ber mittelgroßen Als sie die Augen aufschlug, sah sie, daß Mann neben ihr nicht atmen wurde. Sie amerikanischen Stadt bevonders stolz auf den Sandstein und Muschelkalk bestehenden Beit bicht neben ihr ein Mann lag. Sie versuchte horchte, er lebte noch, aber der Atem ichien weiteren Berlauf der Angelegenheit. Um nächeine Bewegung zu machen und blieb liegen, wenig Kraft zu haben. Die Frau starrte auf sten Tage ichon wurden d.e gefundenen Bant. Mal wird daraus ein vielstimmiges Pseisen ohne sich zu rühren. Dichter Qualm mar über bie Sand. Die Sand ichien gestorben zu fein, noten ber Polizei zugesandt - nur ein einziihrem Gesicht, ihre Augen begannen zu trä- sie rührte sich nicht. Dennoch mußte sie noch ges Bündel fehlte. Aber auch bas folgte sei- Rlänge harmonisch untermalend hineinmi nen, Rufe erregter Menichen, die bin und ber leben, benn ber Roffer blieb, wo er mar.

Einmal, als sie sich zu Tisch setten, sagte

Im Winter erkrankte er von neuem.

langer Kampf, bis ber Tob biefen fraftigen

Einige Mochen spater tam die Genehmi-

Faffer geschwenft murben, und roch ben fechs alten - und Buttich bekam eine große | Man mußte fich eine regelmäßig fliegende

gahlen, daß es ein großartiger Jahrgang aus der Erde. Wer ein paar Morgen Wein- | Ben betrieben worden. Wenn die Fuder im

werden follte, der feinste feit zehn Jahren. berg hatte, machte ein Geschäft baraus, und Reller lagen, tamen die Weinhandler und

In den kalten Novembernächten dachte er aus den engen Rellern rollten bann eine kauften sie auf. Diese sogenannten Weinfa-

daran, wie er sich früher auf den Federwei- Menge großer Fässer. Die Weinhändler bau- briten maren besser auf den Kleinverkauf

gen gefreut hatte. Er hörte braußen die ten Keller wie Burgen so hoch und fest, mit eingerichtet, und ihre hohen Weinkeller la-Anechte sohlen und die Mägde singen. Er elektrischem Licht, mit wehenden Fahnen gen an der Bahn, mährend man hier bis hatte sich aber doch ein paar gute Flaschen und Türmen.

tragen, an feinem Genfter vorbei, fah, mie tam herein und brei neue Anechte, ftatt ber wieder abtragen tonne.

eine neue Regelbahn.

Jahr mar er beshalb nach Trier gefahren, bis in die Nacht.

nacht, ging es mit ihm zu Ende. Es war ein fiber ben Kontobuchern.

nich an feinem Bein.

"Mein Sohn, miffen Sie," lagte Entges er: "So, wenn wir fertig sind, wollen mir besichtigte.

senior zu ben herren, "ber gründet später einmal gleich die Liste für meine Beerdis

Weinberge sett er Kartoffeln, billige Bolts- Seine dunkelgelbe Gesichtsfarbe, sein aufge-

ernährung für Die Bruder vom Blauen ichwemmter Körper verrieten ichlimme Ber-

Rreug. Leiber bin ich an dieser vortreff- anderungen ber Leber. Entges senior er-

er hingu. "Die hat meine Frau beforgt, auch den Bahnhofbau nicht mehr.

Seit ihm ber Arzt bas Trinfen verboten Rörper übermunden hatte.

lichen Erziehung nicht einmal ichald", fügte probte ben "neuen" nicht mehr und erlebte

Und die Befannten tamen, um ihm qu er- Ueberall muchsen jest ploklich Beinguter

den Atem. Eine wahnsinnige Angst ersaßte Schreien und Vorsahren der Wagen, das und durchaus Schönes. Nur manchmal, vel sie. Ein großer, eisenbeschlagener Koffer, der Stöhnen der Verwundeten, die unter den leicht nicht ganz sellen, hängt darau noch ein fich in fplitterndem Sold festgetlemmt hatte, Trummern lagen. Sie fah nur die Sand, verschleiertes: Warum?

Als sie erwachte, lag sie zu hause, einge-

Berspätete Chrlichkeit

In einer mittelamerikanischen Stadt ver-

ibte ein Verbrecker vor wenigen Tagen eis

ien erfolgreichen Überfall auf eine Sparkaffe.

Labei e wischte er eine groze Me ge Dollar-

scheine. Kaum hatte er ben Ort ber schett

ten Tat verlassen, da war die Polizei ichon

iinter ihm her. Der Dieb überlegte blit chnell,

daß an Fortlaufen mit ber Bente nicht mehr

Raub zu opfern und dafür die ofibare Frei-

Er madite fich also ben Spaf, im Bor-

zu laffen. Und Die Menschen, die fich barauf

iturgten, waren für ihn eine augenehme Mauer

beiseite geschafft, und wenn es zu schlimm! Aber das brauchte man doch nicht gleich Magen nach Mengerohr auf den Bahuh

ichloß mit gitternder hand auf und erfreute unnötige Terraffe brachte dem Buttich nur Es war mit dem Mein wie mit ben Quel

den Bahnhofbau erleben", sagte er. Sieben wenn sie sich bei den Köpfen triegten . . Philippsborner Sofs in die großen Fabriton

und immer noch tam die Genehmigung nicht. Sie hatten diefer Terraffe fogar ein Stud möglich als Brauneberger verlauft. Er woll

Er, ber niemals vom Sterben gesprochen bes Weinbergs opfern muffen. Es war, als te seinen feinen Wein nicht mehr im &u

ihr taten am wehesten die herausgeriffenen

In Ulrichs Ropfe entstanden unaufhörlich

neue Blane; er redmete, rechnete, und jag

feph, wenn bat nur tein'n Schaben gift!"

sehene Berlufte wieder ausglich.

Das Weingeschäft war bisher nur im gro-

"Den neuen möcht' ich noch probieren und ten sie nun ba bruben, und das Gebrull, Meer mundeten. Wenn der reine Wein bes

neue Gafte. Jeden Abend fangen und larm, fen, die fich gu Fluffen sammelten und ing

murbe, bann ging er an ben Wandschrant, alles nachzumachen, fand Frau Entges. Diese hatte fahren muffen.

hatte er barum petitioniert, jedes Und ein Grammophon erklang vom Morgen

jeit zu b.halten.

Melodie der Natur

In vielen Teilen ber Erbe ergahlt man fi von feltsam melodischen Rlängen, bie Baube haft aus Feisen und Quellengemurmel en porsteigen. Im Gangesbelta erklingt be Donner ber sogenannten "Barifattanonen und erinnert fast an entferntes Geldugiene Aehnliche Tone werden des Abends po Nordseefischern vernommen. Noch ist ihr It. iprung ungeflärt, aber man glaubt, biele Summen und Brummen auf Erdbeben nhe iraedwelche anderen unterirdischen Boroge ge gurudjuhren gu tonnen. Dem Dhr geff liger sind die Melodien der "singenden Ka fen", die vor allem in Amerita berühm find. Gin mertwürdiger Berg, ber faft gei sterhafte Sarmonien aufsteigen lagt, befinde fich an der Westseite ber Stadt Bernofieln ; Megito. Die Tone icheinen aus dem Inner biefes Felfenhugels u tommen und veron bern ihre Klangfarbe je nach Richtung un Stärke des Windes. Bald erinnern fie a zartes Glodengeläute, bann werben fie mächtigen Orgeltonen, bie ans und abidimel len. Bei fanftem Winde erklingt ein feifer sehnsuch..ges Flotenspiel. Es ist, als geign braufte und musigierte ber Wind, mahrend e durch die verschiedenartigen Klüften un Spalten des gerriffenen Foljens gleitet. Gin ber seltsamften Stätten naturhafter, ftarte Melodien ist bie Quebrada Eucantata, bizu benken fei. Darum entichloß er sich, ben "verzauberte Schlucht" im Mcatal von Son buras. Mus biefer Schlucht fteigen laufe me lodische Klänge hervor, die kilometermeit hören find und von ben Gingeborenen al ein unfehlbares Zeichen für ben Gintrift von Regen gebeutet merben. Ja, man behaunte jogar, daß die Menge des Regens, der jal len wird, im genauen Verhältnis zu de Stärke ber erzeugten Tone steht. Auf Deutschland tennt jenes sonderbare, mufifa lifche Quellenlied, das in fanften Tonen wie Bellen bahingleitet. Beispielsweise am "Gin gerberg" bei Paulinzella in Thuringen. Be sonders nach langanhaltenben Regenguffer fteigen aus ben vielen Quellen in bem aus singende und pfeisende Tone. Und manches tonzert, in das fich liebliche und summend nen entwenderen Gefährten fehr bald. (Denn fcen.

D 6 83 -9 O

Hühnerraffe geeignete Bauernhof

für eine Krankhelt ich scheinigen? Un be jeistigen? Un vort: Dichen Schmuchtlzegemein als Lagersäfiend des Frühre frühen Beder müche, sewigen wenig besein nicht gerig den wenig besein wenig besein der Aber miedere Temman den der nichere Temman Gegeben sich Gramm Schließ der Schließ

Schweselgeruch, den Geruch nach Teer und Terrasse nach dem Weinberg hinaus und Einnahmequelle verschaffen, die unvorherge-

Deshalb bieteich Ihnen in meinen "Conrad-Terden" das beste an, was darin überhaupt gemacht wird. Es gibt keinen Herd, der bessere Ergebnisse aufweisen könnte. Beachten Sie die sehr hütischen Modelle und die erstaunlich billigen Preise, die sich frei Haus auch nach auswärts verstehen.

sich von Jugend auf ängstlich vor dem Wein hatte, sprach jetzt immer davon oder spielte habe man ihr in die Hand geschnitzen, als der verschleudern, nur, um ihn so rasch wit gehütet hatte, denn er hatte sich in den Kopi darauf an. Als sich einmal seine Frau einen sie diese herausgerissenen Weinstöcke im Hos möglich aus dem Keller zu haben, nach Enter geset, er wollte so alt werden wie der Kerl, bequemen Sessel auf ihren Fenstertritt ges liegen sah . . . Frau Entges war weiß ges senior Rezept, sondern sich mit Kasinos worden in Siesem legten Jahr, da sie allein Gastwirten und Reisenden in Berbindung Na, und als er vierzig Jahre alt geworden "Ah", sagte er, mit einem Blick auf den mit diesem Sohn war, der baute und nieder: seinen war, blieb er mit dem Beine an der Kels Sessel, "hast du dir schon den Witwensitz zus riß und Land kauste und Maschinen. Die "We "Wenn wir einmal ben Bahnhof haben" alte Grete ichuttelte ben Ropf, als sie, die hatte Entges fenior immer gesagt, Mun Sande über ber Schurze, die Beranderungen ftand fa ber neue Bahnhof hundert Meter por feiner Tur, und er hatte die Bofthilis "Je, uns har, wat der nur micht." Auch stelle mit Telegraph u. Telephon im Saule 3m Frühjahr verkauften lie auf bem bol

Reben, die fie in der Waschfuche verbrannte jum erften Male nicht nur gange Fuber, jon ... "Wein verbrennen! Jeg Maria und Jo- bern folossen mit Reisenden, Berliner Wir ten und Rasinos ab. Des Sonntags saffen die Leute Kopf it

Ropf auf ber "unnötigen" Terraffe, bie Bierglafer flangen, und bas dumpfe Rollen Weihnachten, in der zweiten Feiertags oft bis in die Nacht hinein in seinem Buro ber Regel tonte heruber, und Buttich jählte schmunzelnd, daß er schon bas zweite Das lette Jahr mit seinem nassen Früh- Faß angestochen hatte. Die Wirtschaft mat jahr und bem Regensommer hatte die Ernte wieber flott im Gange: Die Wirte tamen mil strichweise vernichtet, den Safer unheimlich ihren Bestellungen gurud, und man tonnie in die Sohe getrieben. Man hatte den Bein Buttich bie Bacht erhohen. alten Joppe ihm Lehnstuhl am Genster nach gung ber Bahn heraus. Das Dorf bekam halb faulig von den Stoden genommen, und

Als Ulrich an Silvester die Bücher ab eine Haltestelle und ber Hof einen kleinen er verlaufte sich schlecht. Solange ihm aber ichloß, konnte er der Mutter diese Einnahme Des Nachts rang er in den Kissen pseisend Bahnhof mit Stionsgebäude und Wartesaal, ein schlechtes Weinjahr, die Reblaus oder zeigen. Es war das erstemal, daß Ulrich ieh nach Atem, und am Tage durste er zusehen, der gleichzeitig auch noch sür die beiden Dörzeine vernichtete Ernte derartige Breschen ner Mutter wieder ein Lächeln abnötigte, wie da draußen in den Weinbergen die ser ihr schwarz auf weiß bewies, daß die Herr auf seinem Hof. Die unvermeibliche Terrasse Gelb gebracht hatte. Man mar ein Trauben an den Stöcken reisten; er sah, wie Strecke lagen.

serr auf seinem Hof. Die unvermeidliche Terrasse Geld gebracht hatte. Man war ein Horben von den Weibern zum Hof hinunters gelüstet und ausgeräumt. Ein neuer Brauer genommen. Er sann nur darauf, wie er sie tam einen Namen auf den städtischen Bestellung genommen. Er sann nur darauf, wie er sie tam einen Namen auf den städtischen Bestellung genommen. farten.

> spaisamer brennt, der im Kochen u. Backen Conrad Luiz / Emmendingen

Omanness 1d Hauswirtschaft 名意

Tave prus verigen kengen von Ernigen Valgiagefarmeneinbürgerte hatte es eine Zeitlang den Auflichen, von Jahren auf solltalen Beiligefarmeneinbürgerte hatte es eine Zeitlang den Auflichen, von die de jich auch den Baueruhof erodern wollten. The hope Legeleistung, die Baueresfrau wollte der ist dermmößiger verdenden Rot ihres Scander inwas aus den Hühnern herausholen. Es forinden Poer immer größer verdenden Poet ihres Scander ihras aus den Hühnern der grünen Formaussäuft ist der frömmen auf den grünen Formaussäuft ein bestehelb schüber verdennen Poet ihres Scandern Köhnmen auf den grünen Formaussäuft ein bestehelb schüber höhne Beilichen Bestehelbung aus Leghornhuhn, der dangeleistung zasie, eutfalloß. Die Erwartungen, die hart gefinitit word einigeltet nur unter den eben erijült. Das Leghornhuhn, besondigen Wodeleistung zasie, eutfaltoß. Die Erwartungen, die hart gefinitit word einigetig auf pohe Legeleistungen des Formberriebes eutfalten. Den Hugtimmer geglüchtet und dennet diese nur unter den eben einseinigen des Bauern hofes nor es nicht gwachsen. Dort sehlte ihm der fündig gereinig Gestall und die Düngerstätte bewirtten halb, daß Leften für seigelt und den den den den eigenen und des Yandhan anderschiffigen Hilpacken. Das Gestall und der Gewohnheit entsprachen. Das Gestall und der Allen feigt krantzeiten und des Yandhan der Kreunlungen mit den eigenen nur den rechten Auslichten das Ergeberichtung aus. Da sich beut gesten Walles hilpacken der für des auf der Gemen Micht gift der eine fand auf die dauer rechten Auflamund und men kann unt die den dus der Bauern erechten Aufles dus aus der keine fand ausder den den den den den den den den den der Gemen. Der ibede Hugte auf eine einstellt das auf der Euten und der ein den auf der den den der geleut wah der Gemen der ein den auf eine einfeltig hope Eegeleifund ber dust auf eine einfeltig hope Eegeleifund ber dust auf eine einfeltig hope Eegeleifund euf eine einfeltig von der gemen der

Bedenkt der hungernden Wögel", "Helft larn gesiederten Lieblingen durch die Winters. ber oder schnlich lauten in jedem Jahre men Vielen Beitschriften, wenn Wahnungen in vielen Beitschriften, wenn Wahnungen in vielen Beitschriften, wenn Wahnungen bie Freude an der heimischen Wahr, die Freude an der heimischen Wahr, die Freude an der heimischen leberall in Stadt und Land dauf Fensterbetetern, Vallons und Veranden, die ber Tisch gedeckt. Diese scharfäugigen, ir geln der Tisch gedeckt. Diese scharfäugigen, ir geln der Tisch gedeckt. Diese scharfäugigen, ir geln der Tisch gedeckt. Diese scharfäugigen, ir deche Kleiber, der köglich mehrere Male mit, wie reizend die zierlichen Blaumeisen ihren Eulengesichten, wie ted die kräftige is sie kein Erignis. Ebenso besteht sind den ganzen das ist wohlgelitten. Fleihig wird den ganzen das ist wohlgelitten. Heise Sahreszeit weniger rechen her Greich, durch die rauhe Jahreszeit weniger kreien, hat vom warmen Limmer aus der des gesiedern. In Geschen, die gesiederten Lieblinge zu abachten. In delegenheit, die gesiederten Lieblinge zu abachten. In delegenheit, die gesiederten Lieblinge zu

Sturm und Stiem bringen die Widgel um ihre Mahrung. In diesem Falle milsen die Tier. Ichnen aber dann auch auf jeden Fall Nahrung bieten milsen der dann auch auf jeden Fall Nahrung bieten milsen dur eichtigem Wogelschuß gen hören Futtereinrichtungen, die dei jeder Witterein Fall Mahrung bieten milsen durchtigem Wogelschuß gen hören Futtereinrichtungen, die dei jeder Witterdreiter in zugänglicher, unverdorbener Frung Futter in zugänglicher, unverdorbener kun dies nicht! Es wirde und Futterbreiter in disse wichtlichen Vogelschuß betreiben will und nicht nur spielerisches Wogelschuß betreiben will und nicht nur spielerisches Wogelstittern, der belehre sich über alle dies Frhr. Berlegen durch des Frhr. Berlegen durch des Frhr. Berlegen durch der Woche um Woche wird in der Winterzeit in. Die hundertmal abgesuchten Verlegen Indererer. In Nusgesallen und verdorben ist aller Samen. Rungesallen und verdorben ist aller Samen. Nun tommt die Not, die wirtliche Not für die Wiges auch dei günstiger Witterung. Abgesich wirden Februar und Wichen sie leine größe Widsten überstand abgeschaft haben sie leine größe wieden für und geschwächt haben sie leine größe Wichen sie Februar und Wäges sied geschirter Gamen, lichsten sier wieden und Wögels Scht. Wer sittert litt denn noch Wögels Längli ist das Interessit denn noch Wögels Längli ist das Interessit

Nachdenkliches über

Aus dem Breisgau und Umgebung leien. Ein außerorbenklicher Borfell flegt da-zin, daß die Inbetriebsetzung ohne Qualm entwidlung und ohne hohe Flammen erfolgt.

O Emmendingen, 3. Dez. Enisprechend ben meifungen des Reichsbischofs murbe wie in allen evangelischen Rirchen auch hier am Conntag den 3. Dezember über ben Text gepredigt: "Ich bin dazu geboren und in die melt gekommen, daß ich von der Mahrheit bie Tur, die Tore weit" gab bem Sonntag fein Geprage. Um Abend versammelte sich nochmals eine fehr zahlreiche Gemeinde im Gotteshaus zu einem fehr ichonen Abventspiel. Ginzelvorträge, Sprechchöre und Chorgefänge ftellten ber Menichen Schuld und not, Berzweiflung und Erlojung durch Chris ftus, das Licht der Welt, in ergreifender Meise dar. Künstlerisch vollendetes Violindie gahlreichen Anwesenden einen tiefen Gin-

beites einsetzten. Städten gemelbete Teilnahme von zivilen Bereinen, den Reiterstürmen der SU und SS und teilweise auch der Reichswehr. Auch unmals im Zeichen bes Pferdes. Es maren Die Reitertrupps von hier, Teningen Röndringen, Nimburg und Sexau, die fich in Stärke von rund 50 Mann bzw. Bierden vormirtags auf bem Festplat fammelten und turg por 12 Uhr auf verschiede= nen Strafen der Stadt jum Abolf-Sitler-Blag ritten. Unfere madere Stadtmufittapelle, nun völlig als Rreistapelle in ichmutlen braunen Uniformen eingekleidet, hatte fic am Rathaus aufgestellt und brachte flotte Konzertstüde zum Vortrag. Die Reiter was ten abgeseffen und standen bei ihren Bjerden während viele Zuschauer bam. Buhörer sich an dem iconen Schauspiel erfreuten. Serr Bigermeister Sirt hielt eine martige Anpriche über die Bedeutung des Tages, in welcher er feiner Freude über die gahlreiche

Beteiligung Ausdrud verlieh und bas Pferd als treuen Gejährten des Menschen feierte, Las fich heute in ben Dienst ber Winterhilfe

Stadt, bevor sie sich wieder auflöste. Urbeitsdieustzeugnis dem Arbeitspaß Sichberechtigt. Der in Zutunft von de eldestellen für den freiwillgen Arbeits= Beije benachteiligt gegenüber benjenigen,

Die jest den Arbeitspaß erhalten. Reidsbahn gewährt neue Vergünstigunjeht schon bei zwölf Personen ein Teilneh: gen Fragen sich beschäftigen mussen. — Der mer frei besördert. Die Fahrpreisermäßis Eintrittspreis beträgt nur 25 Pfennig. gung bei Gesellschaftsjahrten beträgt bei swölf bis 50 Erwachsenen 33,33 Prozent und

t abgepicktes, keine Spur von Speck mehr wiede Stud Schwarte, ein teeres Beutel. Das einst Müsse enthiett, das sindet unser im meischen. — Todesmatt sliegt es weiter. In meischen. — Todesmatt stem regen Stoffel nicht umgehend Futler erhält, ist es seren. Ein Viertessischen kann über Leben tod entscheiben. Aber nirgends hat ein st

wirtich benkender Abggelicht bine fleine abgemagnete Leich ist Folge Hunderte, nützlichen Bögel gehen iv bei scheidendem Winter ein. Wer wirflichen Vogelich it tue das mit Ausdaner und spielerisch und gedankenlos

mid,

bel mehr als 50 Personen 40 Prozent. Steuerfreiheit für Beihnachtsgeschenke an nen Arbeitnehmern über ben vertraglich ver-

von allen Steuerabzügen bleiben.

Badische Rachrichten

mermann Frit Better aus Mietersheim, ist zuläsig. wohnhaft in Lahr, murbe von der Straftammer Freiburg megen Blutschande, begangen zeugen foll; wer aus ber Bahrheit ift, ber an zwei seiner Töchter, zu einer Gefängnishöret meine Stimme" (Joh. 18. 37). Auch strafe von drei Jahren verurteilt. Da der das alte herrliche Adventslied: "Macht hoch Angeklagte noch nicht vorbestraft war, hatte Schwerer Vulkanausbruch auf ben Sandwich man von einer harteren Strafe abgesehen.

::: Ruft (Amt Lahr), 2. Dez. Beim Fütsofort operativ entfernt werden.

Oberschopsheim (Amt Lahr), 2. Dez. Be einer Brufung ber Bucher bes Stromwarts und Orgesspiel wurde bei dieser stimmungs- des hiesigen eleftrischen Stromneges wurden vollen Adventsaufführung geboten, die auf große Unregelmäßigkeiten aufgedeat, die die fristlose Entlassung des Stromwarts zur Folbrud hinterließ, weil alle Mitwirkenden ihr ge hatten. Die Unterschleise erstreden sich die Kaserne zurückehrten. Zwei Mann wurauf nicht weniger als vier Jahre.

:=: Furtwangen i. Schw., 2. Dez. (3 a h * Emmendingen, 4. Dez. (Der Tag des lungsein ftellung.) Die Gesellschaft Bierdes.) Der Reichsverband für Zucht Wohlmuth A.G. Furtwangen (Kapital und Brüsung deutschen Warmblutes veran- 400 000 Mart) hat ihre Zahlungen eingestaltete am gestrigen Sonntag mit allen zus stellen jur Pserdezucht, sport und gesetzlichen Einschränkung der Eröfsnung weis alle Deutschen, alle Deutschen zus gesetzlichen Einschränkung der Eröfsnung weis Pierdehaltung in ganz Deutschland grokan- terer Berkaufssiliolen für ihre elektrischen gelegte Beranstaltungen zugunsten des Win-terhilsswerks unter dem Motto: "Der Tag vorträgen. Der seit über 30 Jahren bestedes Pserdes". Erfreulich war die aus allen hende Betrieb musse aufgelöst werden, wenn nicht das neue Araneimittelgelen Erleichterungen und Umstellungsmöglichseiten gebe Adrectpslege gesordert werden.
Für 30. Juni 1932 wurde ein Verlust von 14 000 RM. ausgewiesen, für 1932-33 liegt Schriftlichsich aller unterstellten Gliederungen fere Stadt Emmendingen stand gestern erst 30. Juni 1932 murde ein Verlust von ein Abschluß noch nicht vor.

Dent an die hungernden Rinder! Arbeite mi

Spenden auf Postscheaffonto Karlsruhe Dr. 360, ber Landesführung Baden bes M.S.W.

Boltshochicule Emmendinger

Bolfehochichule Emmendingen. Bu bem an Dienstag den 5. Dezember, abends 8.15 Uhr, in der Aula der Rarl-Friedrichschule stattfinbenden Bortrag des Berr Privatdozenten Dr. Sans Rlumb aus Freiburg über: "Schab. liche Gaje, Gasichut und erfte Silfe bei Gas= erfrantungen" mird bemerft: Der für Siefen Abend vorgesehene Vortrag über erste Silje sestellt habe. herr Burgermeister hirt ichloß bei Gasertrantungen von herrn Dr. Duras leine Ansprache mit einem Sieg-Hei! auf uns mußte aus äußeren Gründen in Wegfall feren Führer, Reichskanzler Hitler, und im tommen. Auf die Bitte des Leiters der Anschluß daran intonierte die Kapelle das Volkshochschule hin hat sich Herr Privatdo-Deutschlandlied. das von den Reitern und gent Dr. Sans Klumb, Freiburg, in dan-Bublitum mit freudiger Begeisterung mitge- tensmerter Beife bereit ertlart, fur Berrn lungen wurde. Unichließend rit die gesamte Dr. Durras einzuspringen. Es wird baber über Reiterichar noch durch einige Strafen der das bisher vorgesehene Thema hinaus am Dienstag gelprochen werden: Die Wirkung Bortfr. Stuttgart — SSV. Ulm 3:1. schädlicher Gase, Rauch und Nebel auf den menschlichen Körper, sowie die Schutyverjahren, vermittelst derer die schädlichen Wirkun. Babern München - 1860 Munchen 1:0. bienst auszustellende Arbeitspaß an diesenis gen abgewehrt werden können. Dabei sollen FC. Bayreuth — ASB. Kürnberg 2:1. gen Arbeitsdienstfreiwilligen, die aus dem die Atemschutzgeräte, Filtergeräte, Schutzhad ausscheiben, hat ganz genau dieselbe die Atemschutzeräte, Filtergeräte, Schutz Zahn Regensburg — Sp.Vg Fürth ausgesallen Bedeutung, wie das bisher von dem Träger anzüge, sowie die notwendigen Vortehrungen Schwaben Augsburg — Wacker München 7:5. des Arbeitsdienstes ausgestellte Dienstzeuge zum Flugschutz und zur chemischen Vernichs VV. Würzburg — FC. München 2:1. nis. Die früher im Arbeitsdienst gewesenen tung schädlicher Substanzen behandelt wer-Arbeitsdienstireiwilligen find daher in teiner den unter Benutung von Lichtbildern und Demonstrationen. Hieran wird sich die Be- Fv. Lörrach - FC. Waldfirch 5:0. sprechung derjenigen Magnahmen anschlie- 33. Offenburg - FC. Kehl 5:2. ken, welche der Nichtmediziner bei Gasvergen für Gesellschaftsfahrten. — Bei zwölf giftungen als erste Silfe anwenden tann. Personen schon eine Freisahrt. Die Reichs- Daher wir) gerade dieser Bortrag für alle bahn hat für Gesellschaftssuhrten, die in der Zeit vom 15. Dezember 1933 bis 15. April in ihrer beruflichen Tätigkeit in industriels in ihrer beruflichen Tätigkeit in industriels 1934 jallen, die Zugabe von Freikarten er- len Betrieben, bei Behörden, bei Feuerwehr, weitert. Wurde seither erst bei mindestens 20 Sanitäts- und Lebensrettungsgesellschaft, Berjonen eine Freikarte gemährt, fo mird insbesondere aber im Luftschutz mit derartis

Die flammenlose Autobeizung

Ein außerordentlich praktischer Autoofen, Urbeitnehmer. Um die Unternehmer anzures zum bevorstehens den Armende Fußbant und als den Weihnachtssest einmalige Zuwendungen der Kis den Markt gekommen.

den Weihnachtssest einmalige Zuwendungen der Kis den Markt gekommen.

den Weihnachtssest einmalige Zuwendungen der Kis der har der alleForderungen, die an eine wirklich brauch: bare Auto-Heizungsvorrichtung gestellt wereinharten Arbeitslohn hinaus gewährt, frei ben fonnen. Die Barmeentwicklung beruht auf flammenloser Berbrennung von Leicht-Castlehrer beim Arbeitsdienst. Wie das benzindämpsen. Als Katalysator dient Pla-BD3-Buro meldet, hat die Reichsleitung des tin, das in feiner Verteilung im Seizpoliter NG-Lehrerbundes die Mirglieder des Bun- enthalten ift. Es fann fedes Leichtbenzin als des aufgefordert, sich rückhaltslos dem Ar- Betriebsstoff verwendet werden. Normale Friedrichsbau-Lichtspiele. Fraulein Hoffmanns Er- auf 260 bezw. 77. beitsdienst als Lehrer zur Berfügung zu hal- Autobenzine (auch mit Spiritusbeimischung) ten. Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes aus jeder Tantstelle arbeiten in dieser Beimacht daher darauf aufmerksam, daß diese zungsvorrichtung in gleicher Weise mie die Union-Theater. Ein Lieb für Dich. — Beiprogramm. Aufforderung mahricheinlich gablreiche Ange- toftspieligeren Spezialbrennstoffe. Dabei ftelbote von Lehrern zur ehrenamtlichen Mitar- len fich die Koften der Beizung auffallend beit dur Folge haben wird und ersucht um niedrig. Ein halber Liter Bengin reicht für Einsatz als Gastlehrer nach Gignung und Be- 22 Stunden Brenndauer. Durch wenige Sandgriffe tann man die Scigung in Betrieb

Bahrend des Betriebes lagt fich der Brenn: stoff in durchaus ungefährlicher Beise nach füllen. Auch die Bermendung biefer Borrich () Lahr, 2. Dez. Der 41 Jahre alte Bim- tung in der Garage und als Raumheizung

Lekte Meldungen

Infeln.

WIB. Honolulu, 3. Dez. Der schwerste tern einer Ruh wurde dem Landwirt und Ausbruch des Bultans Mauna Loa seit 1903 Rebstodwirt Klemm ein Auge ausgestoßen. ist beobachtet worden. Die glühende Lava In der Freiburger Klinik mußte das Auge hat sich über ein Gebiet von etwa einer Quadratmeile ergossen.

- Auto fährt in Refrutengruppe. - 3mei Tote, fieben Berlegte. Bei Compiegne fuhr ein Personenkraftwagen in eine Gruppe Refruten, die von einer Instruktionsstunde in ben auf ber Stelle getötet und fieben ichmer verlett.

64 und sport hand in hand

Der Chef bes Stabes ber SU, Rohm, erläßt un-ter bem 2. Dezember 1933 folgende Anordnungen: "Der neue Staat verlangt ein widerftandsfahiges artes Geschlecht. Neben der weltanschaulichen Schu lung des Geiftes muß eine fampferische Schulung des Leibes durch einfache, nütsliche und natürliche

Schaffung eines SU-Sportabzeichens, welche nach Abschluß einer gewissenhaft durchgeführten Ausbildungszeit durch Absegung einer Leistungs rüfung erworben wird.

Um der Berantwortung der SA als Sarant bek neuen Staates für die Pflege wehrhaften Geistes der Jugend in allen Teilen bes beutschen Bolkes be mußten Ausbruck zu verleihen, bestimme ich ferner ag dieses SU-Sportabzeichen auch von Nichtange rigen ber Su erworben und getragen werder oarf, sosern sie rassisch und weltanschaulich den SAnäßigen Voraussezungen entsprechen. Die Erlaubnis jum Tragen bes Abzeichens mir daher nur von besonders bestimmten SU-Kührer

rteilt werden. Ausführungsbestimmungen erläft ber

stabes der SA. gez.: Der Chef des Stabes, gez.: Röhm

Turnen, Spiel und Sport

Kukball bes Conntags. Länberfpiel: In Berlin: Dentschland - Polen 1:0. Sübbentiche Ganliga, Mahen:

FC. Pforgheim - Freiburger FC. 4:1. BM. Mannheim — Sportclub Freibung 7:0. BB. Mühlburg — Berm. Bröhingen 3:2. Bürttemberg:

Stuttgarter Kiders - RC. Birkenfelb 5:1.

I. FC. Nürnberg — FC. Schweinfurth 2:1. Jahn Regensburg — Sp.Bg Fürth ausgefallen.

Babijche Bezirksliga. Oberbaben, Gruppe Beft:

FV. Emmendingen — FC. Rheinfelden 0:2. VfR. Achern — FC. Lahr 1:2. DI-Handball

vom Conntag ben 3. Dezember: öndringen 1 - Emmendingen 1 4:1 (3:1). Köndringen 2 r Emmendingen 2 3:0 (2:0).

Freiburger Stadtanzeiger

Moutag, 4. Dezember.

Deutsche Bühne B. Städt. Kunste und Festhalle. 10—21 Uhr: Beihenachtsmesse des Gewerbevereins (25. November

Mudmidfaal. 20.15 Uhr: R. Better lieft aus: "Des Priesters Bernher brei Lieber von ber Mago". Paulussaal. 8.30 Uhr: Bortrag von Konrad, Berlin, für alle Rinderreichen.

Cofino-Lichtspiele. Die brei Raiferjager. programm. Sondervorstellung: Samstag 23 Uhr.

jählungen. - Beiprogramm. Sarmonie-Lichtleie, Die Racht ber großen Liebe.

Bufthanja Freiburg. Montags. Mittwochs, Freilags: Freiburg ab 10 Uhr. Stuttgart an 11 Uhr. 15 Uhr. Freiburg an 16 Uhr.

Der Wunsch

eines jeden Kaufmanns ist ein gutes Weihnachtsgeschält. Darum darf bei den Vorbereitungen zu dieser wichtigen Verkaufsperiode nicht vergessen werden, die Käufer über die günstigsten Bezugsuellen für Weihnachtseinkäufe zu informieren. Der mit Erfolg rechnende Kaufmann beginnt schon lett mit Veröffentlichung seiner Weihnachtsanzeigen in den "Breisgauer Nachricht in".

Samstag 11—18 Uhr. — Lejejaal gedfinet werte täglich 9—14. 16—20 Uhr. Conntage 11—18 Uhr, uguftinermujeum (Auguftinerplat). Wenzingerhaus (Münfterplat 30). Beoffnet Dienstag bis Freitag 10.30- 12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11-18 Uhr.

lufeum für Raturtunde (Berberau 32). Beöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30-16.80 Uhr. Sonntags 11

Stadttheater Freiburg i. Br.

Dienstag, 5. Dez., 20—22.45 Uhr, 10. Dienstag-micte (B 5): Lifelott. Singspiel in jechs Bilbern von Eduard Künnede. — Text (nach H. Sobitder) von Richard Kegler. 0.90-4.50 RM.

Mittwoch, 6. Dez., 20—22.45 Uhr, 10. Mittwochs miete (B 5): Aufruhr in Flandern. Schauspiel in drei Aufzügen von Hand Frih von Jwehl. 0.80—4.— RM.

Donnerstag, 7. Dezember, 20—22.45 Uhr, 10. Donnerstag-Micte (B 5), neu cinftubiert: Der fliegende Hollaber. Romantistiche Oper in brei Aufzügen von Richard Bagner. 0.90—1.50 RM. Freitag, 8. Dez., 20-22.45 Uhr, 9. Deutsche Buhr C 3: Fibelio.

Samstag, 9. Dez., 20—23 Uhr. 11. Samstag-Miete (A 6): Die luftige Witwe. 0.90—4.50 RM.

Sonntag, 10. Dez., 15—17.45 Uhr, 83. Außer Diete, Kindervorstellung: Afchenbrobel ober Der glaferne Bantoffel. Rindermarchen in feche Bilbern nach dem gleichnamigen Marchen bearbeitet von C. A. Gorer. Saibe Preise: 0.40-2.- RD 20—23 Uhr, 34. Außer Miete: Die luftige Witme, 0.90—4.50 RM.

Montag, 11. Dez., 20-21.45 Uhr: 4. Monzert ir Miete: 4. Sinfonictongert bes Stadt. Drojefters. 1.30—3.50 RM.

Samstag, 9. Dez., 16.30 Uhr: Eröffnung ber Rul-turfilmspiele im Stadttheuter. Sonntag, 10. Dez., 11.15 Uhr: Kulturfilmvortrag: "Die Bunder bes Films".

gandel und Verkehr

§ Freiburg, 2. Dez. (Vom Hauptwochen-martt.) Die Gemülezusuhr zum Wochenmarkt ist in anbetracht der Jahreszeit und der Witterung eine immer noch sehr gute, dagegen wurde die Butter heute gegen den Schluß des Marties fnapp. Das Psund Landbutter fostete 1.80 bis 1.65 RM., Molfereibutter 1.46—1.50 RM., Rahmtaje bis 1.40 RM., Münstertäse 1.20—1.50 RM., Dandkäse 4—6 Pfg., das Psund inländ. Honig 1.50 bis 2 RM., frische Trinkeier nach Erößenklasse 14 bis 17 Pfg., Kühthauseier 12 und 13 Pfg.; das Psund Kotkraut 10, Weißkraut 7 und 8 Pfg., Wirjing 8 und 9, Sauerkraut 15 Pfg., Gelbrüben 7 und 8. Schwarzwurzel 25, Spinat 20—25, Rosentohl 15 Stadttheater. 20—22.45 Uhr: Fidelio (Oper). Dis 20, Tomaten 40 Pfg., das Büschel Mangold 8, Obertohlraben 15—18, Knoblauch 8—10, 1 meizer ober blauer Rettich 4—6 Pfg., 1 Ring. of 60—70 Pfg., Endivie 5—12, Kartosseln 4 und 5. nachtsmesse des Generbevereins (25. November bis 4. Dezember).

Beographische Gesenber).

Beographische Gesellschaft. Hörsaal 1 der Universtät. 20.15 Uhr. Lichtbildervortrag von Dr. Kinzl: Ouer durch das nördliche Peru.

Banariengustellung Ganterdrön. Schiffttraße nußöl 1.20, Lewatöl 1.30, Mohnöl 1.60, Rußöl und Olipenöl 1.60 RM.

Konturfe im Rovember 1933. Nach Mitteilung bes Statistischen Reichsamts murben im Monat Rovember 1933 durch den "Reichsanzeiger" 221 neue Konturje — ohne die wegen Massenmangels abge-Sondervorstellung: Samstag 23 Uhr. lehnten Antrage auf Konturseröffnung — und 83 Central-Lichtspiele. Glüdliche Reise. — Beipro- erdiffnete Vergleichsversahren bekannt gegeben. Die

Inderziffer ber Grofinanbelspreife vom 29. Ros vember 1933. Die vom Statistischen Reichsamt berechnete Indegeiffer ber Großhandelspreise stellt fich für ben 29. November 1933 auf 96,0; fie ist gegenliber ber Borwoche (96,8). um 0,8 Prog. jurudge-Dienstags, Donnerstags, Samstags, Stuttgart ab gangen. Die Inderzissern der Hauptgruppen lauten: 15 Uhr. Freiburg an 16 Uhr. Agrarstofse 03,7 (minus 0,7 Proz.), industrielle olfsbibliothet u Bollsleiehase (Wünsterplay 25). Rohstosse und Habidanie (Wünsterplay 25). Bolksbibliothet u Bolksleichalle (Münsterplaß 25). Rohstosse und Haldwaren 88,7 (minus 0,7 Proz Ausleihstunden werktäglich 11—18, 16—18 Uhr. und industrielle Foetigwaren 118,8 unverändert.

stall und Spot, Saus,

eit Wech und belegt thn dicht mit attronat und dyszogenen, hallteren Mandeln; er wird dam bei scharfer Site 20 bis 25 Minuten gebacken. Rach dem Haken wird er, sowie er abgekühlt lit, ehe er hart wird, in Mingerlange Streisen geschnitten.

Nürnderger Eebkuchen. Man wiegt 300 g stürnderen Stück bittere Mandeli; nicht hu sein. Ucht Stürnderen Stück bittere Mandeli; nicht hu sein. Ucht Stürnderen Stück betreich nach dazu kommt 20 g gestoßener Imt, 150 g gehacktes Itronat, die gewiegten Mandeln, 20 g Mehl und zulest der Eierschnee. Ein gestetetes Kuchendiech wird mit Sblaten dicht belegt und der Teig gleichmit Stürnderen dicht belegt und der Teig gleichmit warm in längliche Vierecke.

Echokosladen-Herzen. Der Teig hierzu muh auch warm in längliche Vierecke.

Echokosladen-Herzen. Dan bereitet ihn sowing warmen zehocht. In die noch warme Masse einige Tage stehen Man werben die inige Age stehen. Van darume Masse einen Teelssie gestoßenen Imt, Vardamom, hie gibt man 1,75 kg Mehl, wier Eier, 125 g Kakaopulver, 20 g Hieden Imt, Vardamom, hie einen Teelssie gestoßenen Imt, Vardamom, hie gestoßenen Simt, Kardamom, hie gestoßenen Sittronat und Home.

Teues aus Felo, San.

Teues dingestellt. Dan.

Teues dingestellt. Dan.

Teues dingestellt. Dan.

Teues dingestellt. Dan.

Teim Dreichen im Freien daf unter keinen gegen den kalten Wind einen Windschaft bestellten. Diese din ersten sterken Windschaft gegen den kalten Winds herstättung wird ein ersten starken Windschaft gegen die in dichte stellt ber im vollen Bervickeln dichte stellt ein dichte stellt der bedrenenden duch unter dem seintreten. Es dürse hinesigstellt ber bedienenden Einften Berlehmachten Windschaft gegenüber weinen Umständigen und Todes fälle können seinschaft gewordenen Windschaftungen und Einde und beiner und her dicht gebuldet werden. Kalte Hind, geduldet werden Wieden wird gegenüber das kleinere Uebel.

Gartenarbeiten im Dezember. Nachte Dich wen seihnachtssesten werden wir die Blum enbrandschaftes werden wir die Blum enbrandschaftes werden wir die Blum enbem Balkon oder der Beranda

Getelle ein Vogel
Gete

Ueberraschung

Kenster und sah seiner jungen Frau vergnisgt terem Lachen empfangen. ju, wie sie geschäftig bin und ber eilte, um den Tisch für den Abend recht feierlich und Franke die Vorstellung an. Aber er tam die schweigend vorübergingen, und tat dann Begegnung absichtlich herbeigeführt hatten geschmadvoll herzurichten. Denn heute wurs nicht bazu, seine höflichen gesellschaftlichen bas Gleiche. be hoher Besuch erwartet: zwei Brautpaare! Sage zu Ende zu sprechen. Kaum hatten die Und bavon mar die eine zufünftige junge beiden frischgebadenen Bräutigame sich gu Frau mit herrn Franke verwandt, mahrend Gesicht bekommen, liegen fie ihre eingehatels Chemann. Die andere mit seiner Gattin zusammen auf- ten "Bufunftigen" frei und gingen gorns gewachsen war. Natürlich sollte ber Abend bebend aufeinander los. "Gar nicht nötig," besonders gemütlich aussallen, wie das nun meinte Berr Plante erklärend, zu ben Gasteinmal ist, wenn ein drei Monate altes Che- gebern gewandt, "wir tennen uns gang gut." paar fich Brautleute ju Gafte bittet.

Es klingelte. Herr Franke iprana auf, Sägen in ben Rreis aufgenommen.

"Bitte icon, nehmen Sie boch Platz, Berr bir . . . Alatom, bas zweite Paar wird gleich er-

Unterhaltung im Gange. Frau Bella huschte Dieses feindliche Schauspiel bedeuten sollte. Effen zu sehen. Alles mar in schönfter Ords höhnisch, mahrend er sich die Aermel wieder ichlechter, und beibe Beteiligten versuchten, Beranton Redaft.: Otto Teichmann. Em nent maen

einen portrefflichen Ginbrud.

Mieder fündigte die Klingel Besuch an. "Einen Augenblid bitte," fagte Berr Franke feine Ungft vor bir . . ." Herr Paul Franke fag im Lehnstuhl am paar in das Zimmer trat, wurde es von heis "Bitte, verzeihen Sie . . . " und — war diesem "Zusammenarbeiten" treffen sollten,

"Darf ich befannt ma . . . ?" fing Berr Und bann, ja, bann frempelten die beiben

anscheinend um einen ernften Ringkampf au überflog noch einmal prüfend ben sauber ge- beginnen. "Sier muß ich dich wiedersehen!" dedten Tisch und ließ gut gelaunt die ersten rief herr Klatow würend aus, "und du wagst Hella dazu, und das neue Familienmitglied Bergangenheit aus dem Kopf verloren?" wurde freundlich, mit einigen wohlgesormten antwortete der andere bissig, "bu solltest bich Ben. vorsehen, mein Lieber, ich weiß zu viel von

Entsett standen die Braute dabei, bleich und gitternd vor Angst. Auch die Gastgeber Blanke, waren was keiner (nicht einmal die Man sette sich, und bald war eine flotte fanden keine Worte. Sie wußten nicht, was Bräute) wuhten, in früheren Zeiten in einem Drud und Verlag der Drud- und Berlagsgesellichtaft mandmal jur Ruche hinaus, um nach bem Endlich faßte fich ber eine Gegner und sagte Firma. Das Geschäft ließ nach, murbe immer

nung. Und ber junge Brautigam machte jurecht jupfte: "Ra warte, bu Gauner, mir fich felbft bei biefer Angelegenheit fo vorleit. iprechen uns noch."

"Meinetwegen gern, du Lump, du, ich und eilte hinaus. Seine Frau bereitete in- Dann nahm Herr Klakow seine bebende bes die letten Sandgriffe für den Beginn der Braut am Arm verbeugte sich leicht gegen daß sie sich an jenem harmonisch gedachten Mahlzeit vor. Und als das zweite Brauts das Chepaar Franke, stotterte verlegen: Abend im Sause Franke zum erstenmal nach

Burud blieben die betroffenen Gaftgeber. "Berstehst du das?" fragte ber junge

"Nein." ermiderte Krau Hella tonlos, "id bin rein außer mir."

Dann seiten fie sich an den Tisch, ber vor der Verwirrung auch seinen Teil abbetommen hatte, und agen das faltgewordene Herren ihre guten Abendanzugsärmel hoch, Effen ohne Appetit. Der war ihnen gründlich vergangen . . .

Mus diesem verpatten Abend ift später noch Besucher herein. Gleich darauf tam Frau es, mir ins Auge du schauen?" "Baft du die eine kleine, wenn auch unberchtigte Beschuldigung des Chepaares Franke hervorgegan-

> Folgender Tatbestand erklärt das unheim= iche Gefchehnis: Die beiben neu eingeführten liche Geschehnis: Die beiden neu eingeführten ledig. Familienmitglieder, herr Klakow und herr 26.: Benedikt Ams, Händler, ohne festen Bohnfit, fleinen Orte Gesellschafter ein und berfelben vorm. Dolter, Emmendingen. - Geschafteinhiber:

haft wie möglich "einzubeden". Naturlich hab waren fie mit großem Rrach und hagerfulle tem Gezeter auseinandergegangen.

Und nun mußte es bas Schicial so fügen,

Beibe "Parteien" blieben noch Jahre bin-Berr Plante martete ein paar Minuten, durch bei ber Behauptung, daß Krantes biefe um eine Verföhnung gu ergielen. Aber ba diese guten Leute mahrhaftig feinen Ahnungsichimmer von diefen Dingen haben tonnten, bleibt ihnen nur ein Schred in ben Gliebern fiten, ber immer lebendig mirb. wenn jener ungludfelige "Brautpaar-Abend" in ihren Gedanten auftaucht.

Todesfälle im Rovember

2.: Heinz Kapenbrod, Student der Theologie, aus Baden-Baden, 35 Jahre alt, ledig. 9.: Wilhelm Friedrich Aratt, Forstwart a. D., hier, 72 Jahre alt, verwitwet. 22.: Rarl Friedrich Steher, Landwirt in Minben reute, 75 Jahre alt, verwitwet. 23.: Moam Gifenhauer, Gendarmerietommiffar a. 2.

hier, 67 Jahre alt, verheiratet. 27.: Unna Rohler, ohne Beruf, hier, 64 Jahre alt.

19 Jahre alt, ledig.

hubert Eppig und Milhelm Jundt Erben

Unsere Leser bitten wir beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen

Zeníral-Theafer

EMMENDINGEN

Heute 8. LU. letzte Vorstellung Ein Filmwerk aus dem Bayerischen

Der Schuss amNebelhorn

Das Gewissen des Seb. Geyer Ein Wildererschicksal voll Leidenschaft und Romantik

Hertha Thiele — Hermann Thimig in "Kleiner Mann was nun ..."

Für Nikolaus

Vollmilch-Schokolade, 100 g 20 Pfg. Nürnberger Lebkuchen, Paket v. 10 Pig. an Nürnberger Lebkuchen, Msch. 1/4 Pid. 20 Pfg. Feigen in Cellophan, Paket 17 Pig. Nikolaus-Düten, große 95 Pig. Haselnüsse, Schalenmandeln, Walnüsse, Trauben, Mandarinen, Datteln usw.

W. Reichelt EMMENDINGEN

Bitte

an Freunde und Gönner unserer Kinderichule, der Kleinen beim herannahenden Christest zu gedenken und uns durch ihre Gaben eine bescheidene Christescheerung zu ermöglichen. Die Christeser wird am 2. Adventsonntag nachm. 1/28 Uhr in der Kinderschule stattfinden.

Die Rinberichwestern

Emmendingen: Donnerstag, ben 7.Dezember1983 122 Rindvieh- u. Schweinemarkt

Marttbeginn: Schweinemartt um 8 Uhr Wiehmarit um 9 Uhr.

Gleichzeitig wird barauf aufmerlfam gemacht, bag ber nächte Rramers, Rindviehs und Schweinemartt icon am Dienstag, ben 12. Dezember natifinvet.



Die Deutsche Illustrierte Verlagsges.m.b.s., Berlin 60 68

Rentabel?

und Kinder

Ja, das ist mein

Bleyle

Meine Mutter sagt: el

Ist durch seine Vorzüge

Besichtigen Sie bitte mein

artikelfür Herren, Damen

stets der billigste.

Ubonnenienwerber

ür jührende Badisch

Bauern-Wochenschri

jur sofort gesucht

bifch. Bauernstand'

ilangebote an "Ba-

STUTTGART 1608 u.Oberhemder Annahmestell Fritz Weintz FWWEINDINGE

Aleine Beschenke erhalten die Freundschafi! Säufige Inferate

bie Aundschaft!

Pterde-u.V.ehdeckenzuRM 5.-Lederwaren, Damen-Handtaschen u. Einkaufstaschen in schöner u, mod. Form zu RM 1.50 Koffer zu RM 4.-, Hosenträger, Gamaschen, Koppel, Schulterriemen, Rucksäcke, Schulranzen in Qualitätsware wie auch in billiger Auslührung Peitschenstöcke zu 50 Piennig das Stück 2 Stück 95 Piennig. Alte Peitschenstöcke zum Autbinden Stück 10 Pig. 2 Stck. 15 Pig. K. Schieble Sattlermeister

Es empfiehlt: Woliene u. wasserdichte

Kenzingen

Zu glücklichen Herzen Trauringe

> Juwelier Kühn FREIBURG i. Br., Kaiserstr. 99 neben Fahnenberg

Nur Qualitätsringe in allen Feingehalten und Former, das Paar von RM. 8,- bis RM, 65,-Trauringe von Juwelier Kühn -Ringe fürs Leben



Schneiber jertigt Anzüge mit fompl. Butaten für 26 Mark

Mantel mit Butaten für 19 Mt., an. Garans tie für guten Sig. Karte Bon wem jagt bie Be-

mättsstelle dieses Blattes Für Wagner eichene

ein Quantum zu ver

taufen. Bu erfragen in der Beichafisst, ds. Bl.



"Unsere Aliveierane» Unter diesem Titel gibt der Reichsverband zur Unterstützung deutscher Veteranen e. V. aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens ein Gedenkbuch heraus, um der vergessenen Alten zu gedenken, die für die erste Einigung aller deutschen Gaue dereinst gekämpft und geblutet haben. Noch leben 23000 dieser alten wacheren Streiter. wackeren Streiter.

wackeren Streiter.

Das Buch, an dem führende Persönlichkeiten mitarbeiten, bringt bei erstklassiger typographischer Ausstattung eine Fülle von interessanten — zum Teil bisher unbekannten bildlichen Darstellungen aus den großen Kriegen des vorigen Jahrhunderts und gertattet uns einen erhebenden Rückblick in die ruhmreiche Vergangenheit unseres deutschen Volkes.

Aussterensen und der Humos Auch einige Altveterenen und der Humor jener Zeiten kommen in diesem Werk zu Wort Um den volkstümlichen Charakter dieses Buches zu gewährleisten, ist der Verkaufspreis auf RM 2,50 festgesetzt worden. Bestellungen erbeten an:

Reichsverband . zur Unterstützung deutscher Veteranen e.V.
Berlin W 9, Potsdamer Straße 126 Posted eckhonto: Berlin Nr. 21 600

Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Resugspreis: monatl. trei Haus Mart 1.85 purdi die Boft bezog. Mt.1.70 jug. Buftellgeb. im falle boberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-dorung, bat ber Beziefert feinen Anspruch auf Lieferung er Zeitung ober auf Rückgablung bes Bezugspreifes.

Emmendinger Tagblatt Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walblirch und am Raiferstuhl

Interate: Grundgabl fic bie 84 mm breite, i mm bobe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichepfennig, fin bie 68mm breite, 1 mm bobe Reflamezeile ober berei-Borjugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvoridrift & Brogent Bufdlag. Etwa vereinbarter Angeigenrabatt fall. richtlichem Bergleich und Ronfire fort. Beilagengebfibi bas Canfenb 10.- Reichsmart ohne Boftgebabt

Telegramm . Noresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Rarlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Rr. 7882 Umt Karlsrube

Mr. 283

Ericeint täglich mit Ansnahme ber

Sonne und Reiertage

Emmendingen, Dienstag, 5. Dezember 1933

68. Jahrgang

Liminoffs römische Besprechungen

ber italienischerussische Gedankenaustausch bebeute eine weitere Klärung der internatios Arupp der Deutschen Arbeitsfront beigetres nalen Beziehungen und Samit des Friedens. "Giornale d'Aalia" schreibt, daß Italien kei-neswegs Sowjetrußland völlig für sich in Anspruch nehmen oder endgültige Lösungen meldet, hat der Leiter der Kruppwerke in jur Probleme erreichen wollte, die die In- Essen, Dr. Krupp von Bohlen und Halbach, teressen und die Zuständigkeit aller Groß- jeine Anmeldung als Einzelmitglied in der mächte angingen. Man wisse, daß Italien Deutschen Arbeitsfront vollzogen. einen Ausgleich zwischen den europäischen Mächten ereichen wolle und bie Möglichkeit mamten ereimen wolle und die Weoglichteit zur Flüssigmachung von jerner, daß es bei der Garantierung des Friedens und ber Zusammenarbeit nicht ausidlieklich an den Bölterbund bente. - "Tribuna" erklärt, die Bolterbundsfrise biete ben besten Beweis dafür, daß man auch augerhalb des Bölkerbundes handeln könne. Das Abrüftungsproblem tonne ebenfalls auferhalb ber Abruftungstonfereng verhandelt der Finangen hat durch Runderlag vom 28, merben. Dabei konne die italienisch-russische November 1933 bie Reichssteuern, die aus regierung hat dahlreiche Borfehrungen ge-Freundschaft nur klarend und forderlich wir- ber Beit vor dem 1. Januar 1933 rudftan- troffen, um den Arbeitgebern in der Landten. Bu Unrecht glaube man immer noch, dig sind, für Auftrage auf Ersatbeschaffun- wirtschaft den notwendigen Entschluß du Ilalien sei nicht in der Lage, im östlichen gen und Maschinen, Geräten, Wertzeugen, erleichtern. Der deutsche Bauer hat bisher Mittelmeer eine selbständige Politik zu ent= auf Instandsetzungen und Erganzungen dem das seinige getan, um der Pflicht der Beseis wideln. Italien habe im östlichen Mittel= Arbeitsbeschaffungsprogramm zugeführt. Er tigung der Arbeitslosigkeit zu dienen, und meer genau das gleiche Recht und die gleiche hat durch Schreiben an die Landesregieruns er werde auch in den kommenden Winter-

Aus dem Reich

angrijss und Neutralitätsverträgen ben

Frieden und bie Sicherheit Europas wirkfa=

mer garantieren konnte, als die bisher im

Rahmen des Bölferbundes üblich gewesenen

vieljeitigen Berträge.

Feierliche Eröffnung ber tommunalpoli= tischen Schulungswoche in Berlin.

CNB. Berlin, 4. Dez. Die vom Kommunalwissenschaftlichen Institut an der Univerität Berlin im Auftrage ber Reichsleitung ver NSDAP vom 4. bis 9. Dezember veranstaltete kommunalpolitische Schulungswoche wurde heute in Anwesenheit des Reichspropagandaministers eröffnet.

Dr. Göbbels begrüßte die Teilnehmer mit einer turzen Anjprache, in der er u. a. ausführte: "Unsere Zeit verlangt und gebraucht Männer. Immer wieder freue ich mich, wenn ich inmitten meiner Parteigenoffen stehen tann. Wenn wir an alle bie Rampfe benten, bie uns noch bevorstehen, bann richten wir unseren Blid immer wieder auf unseren Führer und icopfen immer wieder aufs neue

Eintritt bes Beutschen Sandels in bie

leine Geschlossenheit und seine Treue jum gleiche Magnahmen durchzuführen.

den Mussolinis mit Litwinoff, dem zu Ehren zu veranlassen. Durch den Eintritt der selb- gesehen gewesene Ausmaß hinaus führen. Die ruffische Botschaft am Montag abend un= ständigen Unternehmer des handelstages in ter Teilnahme des italienischen Regierungs- die DAF wird ihre Zugehörigkeit zu den dejs ein Gffen gab, ertlären die Blätter, wirtichaftlichen Fachverbanden nicht berührt.

ND3. Berlin, 4. Dez. Wie das ND3-Büro

rücktändigen Steuern

Flüffigmachung auch ber Rudftanbe an Lanbesiteuern und Gemeindelteuern für bie

Alrbeitsbeichaffung. MIB. Berlin, 4. Dez. Der Reichsminister daß der Abschluß von zweiseitigen Richt- Zweck Anordnungen zu treffen, die dem tes wird gewonnen werden!

Ein Aufruf Varres

MIB. Berlin, 1. Dez. Der Erfolg des Kampfes gegen die Arbeitslosigkeit ist für den Wiederaufstieg Deutschlands von ente auf, Sande flogen zum Gruß empor und scheidender Bedeutung. Es gilt, die gesamte Rraft auf dieses Ziel zu richten. Die Reichs- tung besuchte ber Führer por allem jene regierung ift fest entschlossen, unter Ginfag Raume, in benen er felbst mahrend ber Beit aller Mittel und Möglichkeiten barauf hin- des Kampfes gearbeitet hatte. zuwirten, daß der jahreszeitlich bedingte. Rudichlag auf dem Arbeitsmartt im Gegensatz zu den letzten Jahren nicht fühlbar wird. Auch bas beutsche Bauerntum hat hier große Aufgaben zu erfüllen. Auf bem Sof des Bauern bieten sich zahlreiche Möglichkeis en, arbeitslose Volksgenossen auch im Winter mit nugbringender Arbeit gu beschäftis gen. Die Arbeitslager follten fich bemühen, unter allen Umständen ihre Landhelfer und Landarbeiter, insbesondere die Berheirateten, auch im Winter zu behalten. Die Reichs-

Bilicht zum Handeln wie jene Mächte, Die gen angeregt, die Aktion auch auf die Steu- monaten alles tun, was in seinen Kräften ich auf der "Konferenz des ungerechten ern der Länder und Gemeinden, wie bei- stehe, um diesem Ziel seiner Regierung jum Friedens" die Mandate im Nahen Often auf- spielsweise Hauszinssteuer, Grundsteuer, Ge- Siege zu verhelfen. Auch der zweite Ab- geteilt hätten. — "Lavoro Fascista" meint, werbesteuer usw. auszudehnen und zu dem schnitt der Arbeitsschlacht des deutschen Bol-

Einheit der kirchlichen Führung

Rirchengeset über die firchenpolitische Unabhängigkeit ber Reichsfirchenregierung. — Der Reichsbischof legt bie Schirmherricaft über bie Glaubensbewegung Deutsche Chriften

WIB. Berlin, 4. Dez. Das geistliche Sinne an die Glaubensbewegung Deutsche Ministerium ber Deutschen Evangelischen Christen ein Schreiben richten.

Rirche hat folgendes Geset beschlossen: § 1. Den Mitgliedern bes geiftlichen Dinisteriums sowie ben Beamten und Silfsarbeitern ber Reichstirchenregierung wird bie Bugehörigfeit ju firdenpolitischen Barteien, Bünden, Gruppen und Bewegungen unternicht berührt.

dung in Kraft.

Berlin, 4. Dezember 1933.

Sie bitten, treu und unbeirrt an dieser Arbeit sestzahalten. Alle sind wir große oder
tleine Räder an dem gewaltigen Werk, und
bie großen Räder können nicht mehr lausen,
benn die kleinen Räder versagen".

Cvangelische Presedenst mitteit, das gestz wender und nicht das Obsell (sebenswichtiger Betrieb). Hir werk, Hand Gewerbe in der Arjchluß zur Herstellung einer einheitlichen
firchlichen Führung gesaft. Er hat seinen und
bie großen Räder können nicht mehr lausen,
bie großen Räder versagen".

Witgliedern sowie allen Beamten und
benn die kleinen Räder versagen".

Witgliedern sowie allen Beamten und
benn die kleinen Räder versagen". ichaft bei tirchenpolitischen Berbanben unter bem Führergebanten widersprechen. fagt. Der Reichsbischof hat in Ausführung Arbeitsfront.
WIB. Berlin, 4. Dez. Der Reichsstand ber beutschen evangelischen Landestirchen die Der Führer besucht Den Deutschen Sandels, ber in Braunschweig Aufforderung gerichtet, für ihre Mitglieder

Dee bekundet hat, fordert alle Organisaito- schaft über die Glaubensbewegung Deutsche suchen abend in Begleitung des lung in Höhe von 1 Million Papierdollar ben des Handels aus, ihre Einzelmitglieder Christen niedergelegt und wird in diesem Reichspressens Dr. Dietrich den "Böltischen als Abzahlung auf Kriegsschulden zu leisten.

Streit und Aussperrung im

neuen Strafrecht

Buro melbet, in ber "Deutschen Justig", bem sagt. Die Mitgliedschaft in ben kirchlichen amtlichen Organ des Reichs- und des preu-Körpericaften und Synoden wird hierdurch Bischen Justigministers, Rechtsanwalt Dr. Otto Strigte-Mürnberg ein. Er bedauert, § 2. Dieses Geset tritt mit feiner Bertun- daß die Ventschrift des preußischen Justigministeriums Aussperrungen ober Stilles verbieten will. Er hält diese Beschränkung

"Böltischen Beobachter"

Runderlaß des Reichsministers der Finan- Beobachter". Sein Interesse galt, wie das gen entsprechen. Es ist zu munichen, daß alle Blatt berichtet, vor allem bem Um- und Länder und Gemeinden, sich sofort in den Neubau des Gebändetompleges. Im Buro neuen Reinhardt-Blan einfügen. Die Aftion | des Chefs der Druderei besichtigte der Fühmuß zur Bergebung zahlreicher Auftrage im rer ben gangen tednischen Betrieb und ftat-Monat Dezember und ju erheblichen Unre- tete auch den verschiedenen Räumen ber gungen ber gesamten beutichen Wirtschaft im Schriftleitung einen turgen Besuch ab. Ale MIB. Rom, 4. Dez. Zu den Besprechun- | jum Gintritt in die Deutsche Arbeitsfront bevorstehenden Winter über das bisher vor- lenthalben bedeutete sein Erscheinen ein Ereignis und rief, unerwartet wie es war, staunende Freude hervor. Bon Saal zu Saal schritt der Führer, von Maschine zu Maichine. Ueberall ging ein plogliches Erfennen, ein Schein ber Liebe und Berehrung über bas Gesicht ber Arbeiter, jeder fprang laute Beilrufe ertlangen. In ber Schriftleis

Rudolf heß erläßt eine Kundgebung

CNB. Berlin, 4. Dez. Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Hefi, gibt, wie die NSA mitteilt, befannt:

Allen, die mir ihre Verbundenheit befundeten, als mich der Reichspräsident auf Borichlag bes Führers jum Reichsminister ernannte und besonders den vielen Parteis genoffen, die aus biefem Anfaft in tamerab. schaftlicher Treue meiner gedachten, danke ich auf biesem Wege für die Beweise treuer nationalsozialistischer Busammengehörigfeit. Es liegt im Buge unserer historischen Zielsetzung, ben Einbau der NSDUP. in den Staat auch burch die Ernennung des Stellvertreters des Führers zum Minister des Deutschen Reiches ichtbar werden zu lassen. Meine Ernennnung war also in erster Linie ein Aft staats politischer Notwendigkeit. So wenig mein Arbeitsgebiet sich fünftig grundsäglich anbert, so wenig bin ich für meine Parteigenof. sen in Zutunft ein anderer als bisher, näms lich der Stellvertreter des Führers. Bg. Rus

Der Reichsstand des Deutschen handwerts

veröffentlicht eine Rotig, in ber es heißt:

Auf Grund eines gemeinsamen Aufrufes des Reichsarbeitsministers, des Reichswirticaftsministers und des Wirtschaftsbeauftragten des Führers und des Führers der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, vom 29. November 1933, hat jeder ichaffende Deut-BD3. Berlin, 4. Dez. Für ein strafrecht- iche der Arbeitsfront anzugehören. Es ist liches Streitverbot setzt sich, wie das BD3- selbstverständliche Pflicht aller Angehörigen bes Deutschen Sandwerts, diejem Aufruf umgehend Folge zu leisten. Bur Behebung aller Zweifel, die mit der Eingliederung der Angehörigen des Handwerks in die Arbeitsfront vorhanden find, erklären wir im Ginverständnis mit ber Führung ber NS-Bago gungen nur bei lebenswichtigen Betrieben und ber GoG, daß alle Angehörigen bes Sandwerts ihre Mitgliedschaft zur Deutschen Arbeitsfront ausschließlich bei ben Amtsftel-Führer und schöpsen immer wieder aufs neue gez.: Der Reichsbischof.

Mut zur Weiterarbeit heraus, daß wir an den klassenden Unterschied zwischen dem Geschen und dem Hern und nicht das Objekt (lebenswichtische wendet und nicht das Objekt (lebenswichtische werdet und nicht das Objekt (lebenswicht das O

> Amerita mit formeller Kriegsichuldenjahlung Italieus einverstanden.

MIB. Washington, 4. Dez. Die ameritanische Regierung hat das italienische Angebot angenommen, am 15. Dezember abermais Guhrer und zu der nationalsozialistischen Der Reichsbischof selbst hat die Schirmherr- CNB. München, 5. Dez. Der Führer be- nur eine formelle Schuldanerkenntniszah-